

purRegio

Ausgabe 2020
Aachen · Düren · Heinsberg
Zum Mitnehmen

Golf Spezial



Familie

Drei
Generationen Golf

Greenkeeper

Der Herr mit
dem grünen Daumen

Golfschuhe

Made in
der Region

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

erHOLEn IN ONE



Holen Sie sich neuen Schwung in unseren vier Verwöhnwelten!

- Original Bad Aachener Mineral-Thermalwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Aufgüsse
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

CAROLUS  THERMEN

„FORE“-WORT

*Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,*

wenn Sie Golf noch nicht kennen, sich aber ein Stück weit damit beschäftigen, werden Sie schnell feststellen: dieser Sport ist ganz anders, als es die oft verbreiteten Klischees glauben machen. Ob reich oder arm ist für einen guten Schlag unerheblich. Wesentlich ist nur die Frage, ob der Golfer den Schläger richtig schwingt. Und das kann jeder lernen, unabhängig von Herkunft oder Alter. Auch stehen Werte wie Fairness und Rücksicht gegenüber Spielern und Natur bei diesem Sport im Mittelpunkt sowie der Versuch, die Her-

ausforderungen zu meistern, die der Golfsport jeden Tag aufs Neue bietet. Kommen Sie mit Familie und Freunden zu einem Schnupperkurs und probieren Sie Golf aus. Der Spaß am Wettbewerb ist von Anfang an garantiert. Denn Golf ist die einzige Sportart, in der alle Spielstärken durch das Handicap-System miteinander vergleichbar sind. Heißt: auch jemand, der noch ganz am Anfang seiner golferischen Karriere steht,



kann mit erfahrenen Golfern Turniere spielen. Wir stimmen Sie mit diesem Magazin ein und stellen Ihnen neben den Golfclubs der Region einige Golfmenschchen vor: Golfclub-Chefs, die von ihren Erfahrungen in Corona-Zeiten berichten. Familie Koll aus Eschweiler und Baesweiler, bei der vom Opa bis zum Enkel (fast) alle Mitglieder leidenschaftlich gerne Golf spielen. Jacqueline Dittrich, die als eine der wenigen weiblichen Profi-

golfer deutschlandweit in Düren als Trainerin tätig ist. Und Jakob Schönleber, der als Greenkeeper in Eschweiler quasi das Gras wachsen hört. Aber auch Manfred Maaßen, der in Geilenkirchen Golfschuhe mit ganz individuellem Touch produziert. Darüber hinaus geben wir Reise- und Lesetipps und stellen Rezepte vor. Weil Golf nicht nur Sport ist, sondern auch Genuss.

Pures Lese- und Spielvergnügen wünscht Ihnen für das gesamte purRegio-Team

*Jana
Müller-Schwamm*

INHALT

SPIEL

3 FORE-WORT

4 GOLF IN ZAHLEN

8 ZITATE ZU CORONA

10 ZEHN GUTE GRÜNDE FÜR GOLF

12 KINDER & GOLF

13 SENIOREN & GOLF

14 SO FUNKTIONIERT GOLF-ETIKETTE

32 DIGITALISIERUNG IM GOLFSPORT

34 GOLFPLATZTYPEN

35 GOLFBALLTYPEN

42 GOLFREISEZIELE IN EUROPA FÜR HERBST UND WINTER

46 IMPRESSUM

MENSCHEN

8 DREI GENERATIONEN GOLF: FAMILIE KOLL

16 PROETTE JACQUELINE DITTRICH

36 GREENKEEPER JAKOB SCHÖNLEBER

38 GOLFSCHUH-HERSTELLER MANFRED MAASSEN

CLUBS

18 IM DREILÄNDERECK

27 IM ZUSAMMENSCHLUSS GOLFNET RHEINLAND

FREIZEIT

40 VIDEOSPIELE ZU GOLF

46 NEUE GOLFPUBLIKATIONEN

GENUSS

44 DREILÄNDERSCHMECK-REZEPT: GEGRILLTER ZIEGENKÄSE MIT PFIRSICHEN

45 COOLE SOMMERDRINKS ZUM MIXEN

DER GOLFSPORT HAT DEUTSCHLAND- UND WELTWEIT IN DEN VERGANGENEN JAHREN EINEN STETIGEN AUFSCHWUNG ERFAHREN. WIR HABEN DATEN UND FAKTEN RUND UM DAS SPIEL MIT DER KLEINEN (KEINESWEGS IMMER WEISSEN) KUGEL GESAMMELT.

TOP 5 / TOP 10

DIE 5 LÄNDER MIT DEN MEISTEN GOLFERN SIND USA, KANADA, JAPAN, GROSSBRITANNIEN, AUSTRALIEN. IN EUROPA STEHT ENGLAND AUF PLATZ EINS, GEFOLGT VON DEUTSCHLAND. ES FOLGEN FRANKREICH, SCHWEDEN UND SCHOTTLAND. SPANIEN BELEGT PLATZ 6, IRLAND PLATZ 7, DÄNEMARK PLATZ 8, NIEDERLANDE PLATZ 9 UND ITALIEN PLATZ 10.



4 Spieler

DÜRFEN MAXIMAL EINEN FLIGHT BILDEN, ALSO EINE GRUPPE VON SPIELERN, DIE GEMEINSAM VON LOCH ZU LOCH ZIEHEN. EIN FLIGHT BESTEHT MINDESTENS AUS ZWEI SPIELERN.



348 Jahre

SCHON EXISTIERT DER MUSSELBURGH LINK – THE OLD GOLF COURSE IN SCHOTTLAND. ER KANN SICH DAMIT RÜHMEN, DER ÄLTESTE GOLFPATZ DER WELT ZU SEIN. SEINE GESCHICHTE GEHT BIS INS JAHR 1672 ZURÜCK. 82 JAHRE JÜNGER IST DER ÄLTESTE GOLFCLUB DER WELT, DER ROYAL AND ANCIENT GOLF CLUB OF ST. ANDREW (EBENFALLS IN SCHOTTLAND).

14 Schläger

DÜRFEN MAXIMAL AUF EINE GOLFRUNDE MITGENOMMEN WERDEN. UM WELCHE GOLFSCHLÄGER ES SICH DABEI HANDELT – HOLZ, EISEN, WEDGE ODER PUTTER – IST VOLLKOMMEN EGAL.



4 Stunden

DAUERT IM DURCHSCHNITT EINE 18-LOCH-GOLFRUNDE.



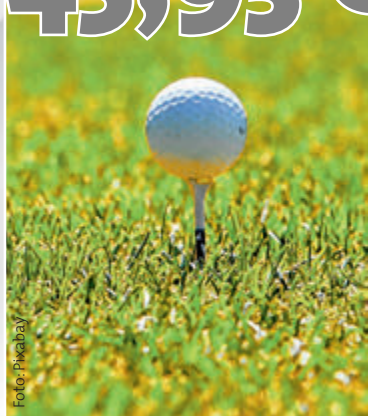
10,94 Zentimeter

MISST DER DURCHMESSER EINES GOLF-LOCHS. DIE MINDESTTIEFE BETRÄGT 10,16 CM.

19. Loch

– LOGISCH – KOMMT NACH DEM 18. LOCH... IM GOLFERJARGON IST DAS 19. LOCH DIE GASTRONOMIE DES CLUBHAUSES.

45,93 Gramm



SO VIEL DARF EIN GOLFBALL, DER EINEN MAXIMALEN DURCHMESSER VON 42,67 MM HAT, HÖCHSTENS WIEGEN.

612 Meter

MISST DAS LÄNGSTE PAR 5 LOCH EUROPAS. ES BEFINDET SICH AUF DEM PLATZ DES GOLFCLUBS ST. OSWALD-FREISTADT IN ÖSTERREICH.

101,6 Millimeter

DARF EIN TEE MAXIMAL LANG SEIN. EIN TEE IST EIN KLEINER STIFT AUS HOLZ ODER KUNSTSTOFF, DER BEIM ABSCHLAG IN DEN BODEN GESTECKT WIRD UND AUF DEN DER BALL AUFGELEGT WERDEN DARF.



Foto: Pixabay

340 km/h

BETRÄGT IN ETWA DER GESCHWINDIGKEITSPITZENWERT EINES GOLFBALLES DIREKT NACH DEM ABSCHLAG.

1971

WAR DAS JAHR, IN DEM ASTRONAUT ALAN SHEPARD NACH DER LANDUNG MIT DER APOLLO 14 ZWEI GOLFBÄLLE AUF DEM MOND ABSCHLUG. ER STellte FEST: DURCH DIE GERINGERE SCHWERKRAFT FLIEGEN GOLFBÄLLE WESENTLICH WEITER ALS AUF DER ERDE...

Foto: Pixabay



GOLF UND CORONA

CORONA HAT IN DIESEM JAHR DAFÜR GESORGT, DASS DIE GOLFERISCHE SAISONERÖFFNUNG IM APRIL AUSFIEL. ALLE GOLFANLAGEN BLIEBEN BIS ANFANG MAI GESCHLOSSEN – EINE AUSNAHMESITUATION, WIE ES SIE NOCH NIE ZUVOR GAB. WIR FRAGTEN IN EINIGEN GOLFCLUBS NACH, WIE SIE DIE CORONABEDINGTE ZWANGSPAUSE ERLEBT HABEN. HIER SIND DIE ANTWORTEN.



Foto: Pixabay

GEORDNETER WAHNSINN NACH LANGEM WARTEN

In der Hochphase von Corona, als alle Golfplätze geschlossen waren, hatte nur unser Greenkeeper-Team mit Umbau- und Pflegearbeiten alle Hände voll zu tun. Der Rest der Belegschaft war in Kurzarbeit. Für die Tatsache, dass sie kein Golf spielen durften, zeigten die Mitglieder gerade in der Anfangsphase viel Verständnis, obwohl kurz nach dem Lockdown das schönste Wetter einsetzte. Mitte April wurden sie spürbar ungeduldiger, spätestens dann, als unter anderem Rheinland-Pfalz die Öffnung der Golfplätze und den Spielbetrieb dort unter Corona-Bedingungen zuließ. In der Golfszene warteten wir von Montag zu Montag auf die ersehnten Lockerungen.

Als endlich das OK der Landesregierung am 6. Mai kam, befanden sich bereits alle unsere Mitarbeiter im Feierabend. Trotzdem waren wir gut vorbereitet, als der Ansturm am nächsten Morgen einsetzte. Da brach förmlich der Wahnsinn über uns ein. Um möglichst vielen unserer Mitglieder

das Spiel zu ermöglichen, gab es bei uns die Maßnahme, dass von Loch 1 und Loch 10 parallel gestartet wurde. Man konnte also nur neun Löcher spielen in dieser ersten Zeit. Wir waren aber der einzige Club, der direkt mit Viererflights anfang. Das war mutig, ist aber gut gegangen. Seit 18. Mai dürfen auch wieder Gäste zu uns auf den Platz. Nach wie vor werden auch wir vom Ordnungsamt kontrolliert, ob wir auch tatsächlich die Corona-Vorgaben einhalten.

Wirtschaftlich gesehen haben wir enorme Einbußen zu verzeichnen. Es ist ja kein Geheimnis, das mit Mitgliederbeiträgen allein ein Golfplatz nicht finanzierbar ist. Es fehlen also die Einnahmen durch Einsteiger, Greenfeespieler, Driving Range-Nutzer und, und, und. Auch die Golflehrer haben extrem gelitten.

Hubertus Kühne,
Geschäftsführer der Haus Kambach Golf
und Freizeit GmbH & Co. KG



Foto: Janou Müller

200 AHORNE UND BUCHEN GEPFLANZT

An dem Tag, als die Entscheidung über das Öffnen der Golfplätze in NRW fallen sollte, standen schon morgens die ersten Mitglieder mit geschnürten Golfschuhen vor dem Pro-Shop und begehrten Einlass. Wir hatten von da an alle Hände voll zu tun.

Aber auch als Corona den Spielbetrieb ruhen ließ, haben wir die Hände nicht in den Schoß gelegt. Während sich – gepflegt durch unsere Greenkeeper – das Gras auf den Grüns und Spielbahnen gut erholen konnte, pflanzten wir unter großem Aufwand zusätzlich 200 hohe Bäume. Es handelt sich dabei um Ahorne und Buchen aus einer Baumschule, die Platz schaffen musste. Wir

konnten die Bäume sozusagen günstig retten. Man kann jetzt mit Fug und Recht behaupten, dass unsere Anlage in einem Top-Zustand ist.

Seitdem der Spielbetrieb unter Auflagen wieder möglich ist, verspürt man am Loherhof eher wenig Scheu vor dem Virus. Der Zulauf von Gast-Spielern ist beachtlich. Wir verzeichnen einen Rekord an Greenfee-Spielern. Vor allem deutsche Golfer, die Mitglieder in einem der lange Zeit nicht besuchbaren Plätze in Belgien oder den Niederlanden sind, haben sich interessiert unseren auf 18 Löcher erweiterten neuen Spielplatz angesehen. Aber auch so stelle ich fest, das Interesse am Golfspielen



Foto: Manfred Kistermann

wieder spürbar größer geworden ist. Gerade unter Corona-Auflagen hat sich nämlich gezeigt, dass Bewegung, frische Luft und das Genießen der Natur auf

einem Golfplatz eine wesentliche Erleichterung vom Alltagsstress mit sich bringt.

Stefan Davids, Golfclub Loherhof

GLÜCK IST, WENN TROTZ VORSCHRIFTEN UND VERBOTEN DER PLATZ VOLL IST

Ein leerer Platz im Winter lässt in mir immer Wehmut aufkommen. Aber als Anfang März alles gerichtet war für die neue Saison und der Platz dann bis Anfang Mai verlassen dalag, war das nur noch ein trauriger Anblick.

Allerdings erfüllte unser herrlicher Dürener Parkland-Platz in dieser Zeit einen anderen schönen Zweck: Die Mitglieder wurden bei an sich tollem Golfwetter zu Spaziergän- gern und Naturbeobach- tern. Auf den Fairways,

den Roughs und den Waldflächen beobachteten sie viele Kleintiere und Vögel, zu Lieblingen der Wanderer wurden die sonst eher scheuen Fasane.

Derweil gingen die Vorbereitungen für die Golfer, die nicht kommen durften, weiter. Die Greenkeeper waren auf der einen Seite froh, dass die Arbeiten ohne Störungen gut voran- gingen, andererseits

aber

fast frustriert, da niemand ihre Arbeit würdigen konnte.

Die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung dagegen hatten deutlich weniger zu tun. Es war uns aber eine soziale Verpflichtung, keine Kurzarbeit für sie zu beantragen, obwohl ihre tägliche Arbeitszeit auf fünf Stunden reduziert wurde.

Stattdessen haben wir vereinbart, dass die ausgefallenen Stunden in der arbeitsintensiven Zeit nach der Wieder-Öffnung ausgeglichen werden können.

Obwohl der Spielbeginn immer wieder nach hinten verschoben wurde, sollte sich dann zeigen, wie gut diese Entscheidung war. Kaum war bekannt, dass ab 7. Mai wieder gespielt werden durfte,

setzte ein unglaublicher Run auf die Telefonleitungen ein, da jetzt ja nur mit Startzeit abgeschlagen werden darf, was bei uns in Düren seit eh und je üblich ist. Bis heute geht es Tag für Tag mindestens acht Stunden lang im Zehnerminutentakt an Tee 1 los.

Dabei ist Golfen unter Corona-Bedingungen zwar eine Sache mit vielen Vorschriften, Verboten und teilweise ungewohnten Einschränkungen, aber unsere Mitglieder gehen dies alles mit Disziplin und Verantwortungsbewusstsein an. Sie empfinden offenbar das Gleiche wie ich: Wir haben wieder einen vollen Platz und glückliche Sportler.

Karin Cornils, Präsidentin Golfclub Düren



Foto: Janou Müller

DREI GENERATIONEN GOLF

Ehrgeiz und Leidenschaft treiben bei Familie Koll Großvater, Vater und Sohn zum grünen Sport. Der Heimatclub des Trios ist Haus Kambach.



Golf ist eine der wenigen Sportarten, die man Generationen übergreifend gemeinsam spielen kann. Bei den Kolls sind viele Familienmitglieder unterschiedlicher Altersstufen gleichermaßen von dem grünen Sport begeistert.

Fotos: Manfred Kistermann

Da sage einer, Golf sei kein Familiensport: Die Kolls aus Eschweiler und Baesweiler sind ein gutes Beispiel dafür, wie man dieses Spiel Altersklassen übergreifend mit Leidenschaft betreibt. Ganze drei Generationen eilen der kleinen Kugel hinterher und sind auf der Jagd nach Birdies und Pars: Großvater, Vater, Sohn – im entfernteren Köln auch Bruder, Vetter und Onkel.

Im Stamm-Golfclub Haus Kambach in Eschweiler ist die Familie Koll bestens bekannt. Kein Wunder, ist doch Patrick Koll (44) nicht nur mit Handicap -2,5 der spiel-

stärkste Golfer im Club und mehrfacher Clubmeister, sondern auch als Spielführer und als Captain der Mannschaft AK 30 tätig. Sein Sohn David (15) ist ständig bemüht, sein Handicap von -22,1 zu verbessern. Sein Ziel ist es, in die 1. Jugendmannschaft des Clubs zu kommen.

David stand schon mit zwei Jahren auf dem Eschweiler Golfplatz, im Alter von drei Jahren meldete ihn Vater Patrick im Club an. Eine Gras-Allergie zwang den Jungen allerdings, jahrelang zu pausieren. Seit drei Jahren aber ist er wieder fleißig dabei, kräftig unterstützt von seinem Daddy, der

ihm gerne auf der Driving-Range und auf der Runde Tipps gibt.

„DIE TENNIS-ERFAHRUNGEN IN DER FAMILIE MACHTEN DEN ANFANG LEICHT.“

HELMUT KOLL

Der Papa gibt offen zu: „Ich bin ein kleiner Ehrgeizling“. Das lasse er allerdings nicht an seinem Filius aus, betont er. Für ihn sei vielmehr das große Wunschziel, ein Handicap von 0 auf der Scorekarte stehen zu haben. Daran arbeitet der selbstständige Versiche-

rungsmakler aus Baesweiler: Zweimal in der Woche dreht er in Kambach eine Runde, spielt zusätzlich Turniere und lässt auch das Übungsgrün nicht links liegen.

Patrick's Vater Helmut (63) lässt es dagegen etwas gemütlicher angehen. Mit seinem Handicap von -14,2 kann er sich ja durchaus sehen lassen; er möchte aber künftig mehr die Natur auf dem Platz genießen als den Birdies nachzuhechten. Für ihn ist das Golfspiel mittlerweile mehr ein Mittel, „um den Kopf frei zu bekommen“. Der Versicherungsfachmann aus Eschweiler ist nach eigenen Wor-



ten ein „Nicht-Trainings-Weltmeister“, will heißen: die Range ist nicht sein bevorzugter Aufenthaltsort am Golfplatz. „Ich habe dieses Jahr dort noch keinen einzigen Ball weggekloppt“, gesteht er im Gespräch.

Gleichwohl lässt er anklingen, dass er bemüht sei, körperlich fitter zu werden. Verschiedene Verletzungen und Beschwerden hätten ihn zurückgeworfen – und daran ist der Sport nicht ganz unschuldig. Die Kolls sind nämlich nicht nur Golfans, sondern generell ausgesprochen sportvernarnt. Bei Großvater Helmut hat das Spuren hinterlassen. Fußball war

einst seine große Leidenschaft, ebenso wie Tennis (die Söhne spielten auch). Und irgendwann dachten sich alle: warum nicht noch etwas anderes ausprobieren?

Patrick hatte immer schon mit dem Golfen geliebäugelt. Begeis-

tert erzählte er dem Vater davon, der einen Ausgleich zum Kicken witterte. Als Patrick 1992 für ein Jahr nach Australien reiste, bekam er vom Papa prompt den Auftrag, preisgünstige Schläger mitzubringen. Aber weil neue Schläger zollpflichtig waren, spielte Patrick sie in „Down

under“ erst einmal mehr schlecht als recht ein, um Gebrauchsspuren vorweisen zu können.

Daheim in Eschweiler schlug Vater Helmut dann zu: Ohne jemals vorher einen Schläger bewegt zu haben, konnte er sofort mit Holz und Eisen umgehen. „Die Tennis-Erfahrungen in der Familie machten den Anfang leicht“, blickt Helmut Koll zurück. Bei einem Urlaub 1993 auf Mallorca wurde schließlich auch Patrick vollends vom Golffieber gepackt. Ein Schnupperkurs vor Ort infizierte ihn. Zurück in der Heimat spielten Vater und Sohn zunächst auf einem Par-3-Course im benachbarten Brunssum. Und als das Spiel besser und besser geriet wurde 1996 Haus Kambach zum Heimatclub der Kolls.

Seitdem sind die Kolls aus dem Club im Schatten der Burg Kinzweiler nicht mehr wegzudenken. Auch Patricks Bruder Alex und dessen Sohn hatten zwischenzeitlich am Golfsport Freude gefunden, allerdings seien sie in eine andere Stadt verzogen und nicht so sehr vom Golf besessen wie der Single-Handicapper Patrick, merkt der Vater schmunzelnd an. Er kann den ehrgeizigen Sohn gut verstehen: „Wir sind alle sehr sportbegeistert und da gehört es dazu, sich anzustrengen und Leistung zu zeigen.“

So versteht es sich fast von selbst, dass auch während der durch Corona verordneten Spielsperre die Koll'schen Schläger nicht im Bag blieben. „Wir haben im Garten geputtet und uns im Keller fit gehalten“, verrät Patrick Koll. Dass die Familie am 7. Mai, dem Tag der Platzöffnung nach dem Spielverbot, sofort wieder auf dem Rasen stand, war natürlich klar...

Manfred Kistermann

WARUM GOLFEN?



Mit Schwung in den Sommer und raus aus dem Haus: Die warme Jahreszeit lädt dazu ein, sportlich aktiv zu werden. Die Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) nennt zehn Gründe für das Golfspielen.

Eine Runde auf dem Golfplatz stärkt Muskeln, Psyche und Immunsystem. Hinzu kommt das geringe Verletzungsrisiko.

Foto: Pixabay

Im Mai verliebt sich so mancher, der es im April nicht mehr geschafft hat“, weiß der Volksmund. In der Tat lässt sich nicht nur im Wonnemonat auch die Liebe zu einer neuen Sportart entdecken: „Outdoor-sportarten wie das Golfen sind jetzt ideal, um frische Luft und Sonnenlicht zu tanken und sich etwas Gutes zu tun“, sagt Marco Paeke, Geschäftsführer der Vereinigung clubfreier Golfspieler. Und es gibt noch mehr Gründe für den Schlägerschwung:

1. GOLFEN MACHT FIT

Regelmäßiges Golfen ist ein moderates Herz-Kreislauf- und ganzheitliches Muskeltraining, das den Fettstoffwechsel aktiviert. Auf einer 18-Löcher-Runde ist der Golfer, oft auch bei widrigen Wetterbedingungen, bis zu fünf Stunden an der frischen Luft unterwegs. Dabei legt er bis zu zehn Kilometer zurück, schlägt rund 100 Mal und verbrennt rund 1.500 Kilokalorien. Der Golfsport führt insgesamt zu einer Steigerung des Wohlbefindens und der Fitness, er eignet sich zur Erhaltung der Beweglichkeit und der

geistigen Fähigkeiten bis ins hohe Alter.

2. GOLFEN HÄLT JUNG

Wer regelmäßig golft, fühlt sich fitter und agiler. Auch moderate Sportarten wie Nordic Walking und Schwimmen haben diesen Anti-Aging-Effekt. Die körperliche Aktivität wirkt sich positiv auf altersbedingte Veränderungen, die physische Belastbarkeit und die Gesundheit im Allgemeinen aus. Sie steigert die Durchblutung, der Herzmuskel arbeitet aktiver, alle Organe werden besser mit Sauerstoff versorgt, Kreislauf und Atmung kommen in Schwung, die geistige Leistungsfähigkeit wird trainiert und die Stresstoleranz verbessert. Sport im Freien wie beim Golfen hat zudem den positiven Effekt, dass das Sonnenlicht die Vitamin D-Produktion ankurbelt.

3. GOLFEN MACHT GLÜCKLICH

Bei einer Runde Golf kommen körperliche Fitness und psychische Entspannung ideal zusammen: Studien haben ergeben, dass Golfen glücklich macht, denn durch die körperliche Akti-

vität sinkt nachweislich der Cortisol-Pegel, Stress wird abgebaut und es werden die Glückshormone Endorphin, Serotonin und Dopamin produziert. Sie sorgen für ein Hoch- und gesteigertes Selbstwertgefühl.

4. GOLFEN IST ALTERSLOS

Golf ist eine der wenigen Sportarten, die vom Kindes- bis ins hohe Alter ausgeübt werden können. Es ist von geringer bis moderater Intensität und hat für jede Altersstufe ihren Reiz: In der Jugend begeistert Golf durch seine Dynamik, später geht es eher um die mögliche persönliche Höchstleistung, in der Mitte des Lebens fasziniert die taktische Herausforderung, mit begrenzteren Mitteln gut zu scoren, und im Alter sind die Freude an der Bewegung und das Spiel in der Natur meist am wichtigsten. Ob jung oder alt: Durch das individuelle Handicap bietet Golf wie kein anderer Sport die Möglichkeit zum fairen Wettkampf und lässt sich zu zweit oder in einer Gruppe ausüben. Beim Golfen kann jeder seine persönlichen Ziele anpeilen sowie Erfolgserlebnisse haben und

diese mit seinen Mitmenschen teilen. Als ganzheitliches Muskeltraining kann Golf ohne Bedenken für jedes Alter empfohlen werden.

5. GOLFEN IST ERSCHWINGLICH

Der Golfsport ist preiswerter als viele denken: Schnupperkurse gibt es bereits ab 19 Euro. Das Spielen auf einem der bundesweit rund 400 öffentlichen Kurzplätze kostet ab zehn Euro. Weit über 100 von ihnen sind sogar ohne Vorkenntnisse (Platzreife) bespielbar. „Einsteiger erleben unter realistischen Bedingungen echtes Golfplatz-Feeling, häufig ohne weite Distanzen schlagen zu müssen und ohne jegliche Verpflichtung!“, weiß VcG-Geschäftsführer Marco Paeke. Lege-re Kleidung, Turnschuhe und ein paar Bälle (Stück ab 0,50 Euro) reichen für den Golf-Spaß aus. Schläger können oft vor Ort geliehen werden. Die Teilnahme an einem Platzreife-Kurs kostet ab 149 Euro.

Auch die Ausrüstung ist erschwinglich (kompletter Schlägersatz inklusive Golfbag unter 300 Euro). Wer ernsthaft aber



ger und Fortgeschrittene kommen problemlos gemeinsam ins Spiel – und ins Gespräch. Eine 18-Löcher-Runde dauert mehrere Stunden, in denen die gemeinsame Leidenschaft zusammenschweißt, man lernt sich auf der Runde kennen, erlebt Freud und Leid gemeinsam und kommt im Clubhaus zusammen – ideal um Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Verschiedene Schafthärtegrade, neue Bälle oder Schläger, die eigene Leistung, das alles liefert unverfängliche Gesprächsthemen.

7. GOLFEN IST ABWECHSLUNGSREICH

Wer aktiv dabei ist, merkt schnell, wie wichtig Strategie, Taktik und gute Nerven im Golfsport sind. Golf ist eine koordinativ wie körperlich herausfordernde Sportart, die keinen Platz für Langeweile lässt: Auf der Runde wechselt sich von Loch zu Loch die sportliche Herausforderung immer wieder mit wichtigen Erholungsphasen und Naturerlebnissen ab. Vor jedem Schlag gilt es, sich Gedanken über die Schlägerauswahl und die Vorgehensweise zu machen, um geschickt über die Runde zu kommen. Bunker und Wasserhindernisse, die wechselnden Wetterbedingungen, das Verhalten der Spielpartner, die verschiedenen Bahnen und unterschiedlichsten

Golfplätze bundes- und weltweit machen jedes Golfspiel aufs Neue interessant.

8. GOLFEN BAUT STRESS AB

Bei einer Runde Golf kommen körperliche Fitness und psychische Entspannung zusammen: Studien belegen den Erholungseffekt durch Aufenthalte in der Natur und zeigen, dass durch moderate, körperliche Aktivität an der frischen Luft nachweislich der Cortisol-Pegel im Körper sinkt. Statt Stress werden die Glückshormone Endorphin Serotonin und Dopamin produziert. Golf ist eine der besten Vorsorgen gegen Zivilisationskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Beschwerden, Diabetes und Migräne: Jede Aktion auf dem Grün erfordert Ruhe und Ausgeglichenheit, sie macht glücklich und verbessert die Stresstoleranz.

9. GOLFEN IST VERLETZUNGSARM

Beim Golfen steuert der Spieler selbst Tempo und Intensität der Aktivität, ohne Einfluss von außen, das heißt: ohne auf einen Gegner zu treffen. Das Verletzungsrisiko ist deshalb minimal. Wer auf moderate Sportarten setzt, bleibt bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit – Golfspielen wirkt präventiv, es verbessert die geistige Leistungsfähigkeit, fördert die Beweglichkeit

und die Durchblutung des Gehirns und der Gelenke. Eine gut entwickelte und funktionierende Muskulatur beugt zum Beispiel Arthrose vor. Sportarten wie Radfahren, Nordic Walking und Golfspielen schonen die Gelenke: Sie kommen ohne plötzliche Stopp- und Drehbewegungen aus. Golf wird zudem auf dem Rasen, also weichem Untergrund, gespielt.

10. GOLFEN SCHÜTZT DIE NATUR

Golfer sind Naturschützer und Golfplätze mit ihren bundesweit insgesamt rund 50.000 Hektar Fläche Hotspots der Natur: 50 bis 60 Prozent dieser Fläche werden naturbelassen gepflegt und haben vom vier Millimeter Gras bis zum Hochwald die verschiedensten Strukturen. Golfplätze sind deshalb ein idealer Rückzugsort für Pflanzen und Tiere. Die Golfplätze bieten ihnen aufgrund ihrer Struktur mehr Lebensraum als landwirtschaftlich betriebene Flächen. Die Arten-, aber auch Pflanzenvielfalt ist entsprechend enorm.

Viele Golfanlagen engagieren sich zudem aktiv für den Umweltschutz: Sie lassen zum Beispiel Flächen ungemäht, um seltenen Pflanzen Raum zu geben, oder haben Streuobstwiesen oder Bienenstöcke auf ihrer Anlage.

erstmal clubfrei in den Golfsport einsteigen möchte, ist für einen Jahresbeitrag von rund 200 Euro bei der VcG gut aufgehoben und golft ausschließlich gegen Gebühr (Greenfee).

6. GOLFEN SCHAFFT FREUNDE

Golfen ist ein taktisch anspruchsvoller, spannender Sport. Er ist nicht nur wegen der verschiedenen Golfplätze und ihren unterschiedlichen Herausforderungen abwechslungsreich, sondern auch weil jeder Schlag und jede Spielsituation immer wieder anders ist, auch abhängig von den Witterungsverhältnissen und Flightpartnern. Anfän-



Die Küche mit innovativen Technologien und faszinierender Designvielfalt.

KÜCHEN
DIE **FREUDE**
BEREITEN.

KRÜTTGEN
WOHNEN & KÜCHEN



ARVAR LIGHT
Mit höchstem Komfort und vielen Möglichkeiten.

REIF FÜR DEN PLATZ?

Golf für Kinder bedeutet, neue Bewegungen zu lernen und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Der Nachwuchs kann schon ab einem Alter von sechs Jahren die Golfschläger schwingen.

Mit einem langen Schläger einen kleinen Ball treffen – Golf wirkt manchmal kompliziert für Kinder. Dabei kann der Nachwuchs den Golfschläger schon ab etwa sechs Jahren schwingen. Rücksicht und Fairness – Golf vermittelt wichtige soziale Kompetenzen. Deshalb ist der Sport für Kinder besonders geeignet, sagt Susanne Leimeister vom Deutschen Golf Verband (DGV). Die Kinder müssen zunächst lernen, sich an die Regeln auf dem Platz zu halten. Der Wettbewerbsgedanke stehe zunächst im Hintergrund. Denn einen direkten Gegner hat man beim Golf nicht. „Jeder ist sein eigener Schiedsrichter“.

Bereits ab einem Alter von sechs Jahren können Kinder Golf im Verein spielen. Das Jugendtraining ist dabei spielerisch angelegt: Kinder trainieren in kleinen Gruppen und machen kleine Läufe oder Wettbewerbe mit verschiedenen Bällen. Trainiert wird

meist einmal in der Woche. „Kinder lernen Golf am besten in einer Gruppe“, weiß auch Jörg Krebs, der für den Deutschen Golfverband (DGV) den Schul- und Hochschulsport betreut. Denn so überstünden die Nachwuchs-Golfer ein sportliches Motivationstief besser, sagt er. In einer Gruppe sei es für Kinder einfacher, ihr eigenes Können einzuschätzen. „Es ermöglicht auch ein Abschauen der Technik.“ Einzeltraining empfiehlt er erst später.

„Am Anfang geht es um Koordination und natürlich körperliche Fitness“, betont Leimeister. Weil



Foto: ©Kimberly Reinick – stock.adobe.com

der Schlag beim Golf so anspruchsvoll ist, sei die richtige Technik besonders wichtig. Die Schläger sind bei den Kindern zu Beginn noch aus Plastik und die Köpfe größer als bei richtigen Schlägern.

Bevor es an den Abschlag geht, lernen die Kinder aber erstmal das Putten – den Ball also aus kurzer Distanz ins Loch rollen zu lassen. Während des Trainings können die Kinder im Verein das Kindergolfabzeichen erwerben. Wer das goldene Abzeichen macht, darf auch auf dem großen Platz Abschlüge machen und Turniere spielen. Eine extra Platzreife

brauchen Kinder nicht mehr. „Der Fortschritt hängt von Talent und Willen der Kinder ab. In der Regel lernen Kinder aber sehr schnell“, sagt Leimeister. Aber auch ein guter Golflehrer ist

laut Krebs wichtig für die Begeisterung für den Sport. Bei der Suche nach dem passenden Trainer empfiehlt der DGV-Experte Eltern, etwa mit dem Leiter des Golfclubs zu sprechen. Außerdem sei es hilfreich, Meinungen zum Golfkurs bei Eltern einzuholen, deren Kinder das Training besuchen, rät Krebs.

„Mit dem richtigen Einstiegsmaterial ist es mittlerweile nicht mehr so schwer, die Grundlagen des Golfsports zu erlernen“, sagt er. Am Anfang müssen Eltern auch nicht gleich in eine komplette Ausrüstung für den Golfer-Nachwuchs investieren: Golfanlagen haben einen Fundus an Leihschlägern für Kinder. Wenn ihnen der Sport gefalle, kämen die Nachfragen von selbst, hat Krebs beobachtet. „Wenn sich das Kind entschieden hat, Golf zu spielen, benötigt man erst einmal einen Handschuh, Schuhe, eine Tasche und drei bis fünf passende Schläger.“ Das koste zusammen zwischen 100 und 200 Euro. dpa

GOLF IST GESUND – AUCH FÜR SENIOREN



Foto: ©pressmaster – stock.adobe.com

Endlich im Ruhestand, endlich Zeit zum Golfspielen. Oder schadet das dem Körper? Nein, im Gegenteil, sagen Experten – wenn man es nicht übertreibt. Und wenn die Technik stimmt.

Ein Spaziergang im Grünen, gelegentlich einen Ball schlagen, und dann ab ins Clubhaus auf die Terrasse? Ganz so entspannt geht es beim Golf nicht zu, allen Klischees zum Trotz: Golf ist Sport. Allerdings ist die Belastung dabei auch nicht zu intensiv – und damit ideal für die etwas Älteren.

„Es gibt inzwischen eine Reihe von Studien, die belegen, dass Golf ein guter Sport für Senioren im Hinblick auf eine wirksame Prävention ist“, sagt Prof. Herbert Löllgen, Ehrenpräsident der Deutschen Gesellschaft für Sport-

medizin und Prävention (DGSP). Die Belastung sei am ehesten mit dem Nordic Walking vergleichbar. „Es gibt definitiv einen Trainingseffekt, der zum Beispiel vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützt.“

Am meisten profitieren Golfer, die früh mit dem Training anfangen. Späteinsteiger haben aber auch etwas vom Golfen – wenn sie grundsätzlich fit genug dafür sind. „Jenseits der 65 sollte man sich vorher aber einmal vom Arzt durchchecken lassen – nicht nur im Hinblick auf Herz und Kreislauf, sondern auch auf die Gelen-

ke.“ Denn vor allem für die Schultern, die Arme und den

Rücken kann Golf auch belastend sein. „Das gilt aber nur, wenn die Technik nicht stimmt“, erklärt Löllgen. „Daher sollten gerade etwas Ältere sich gründlich von einem Trainer einweisen lassen.“ Mit der korrekten Technik können dann sogar Arthrose-Patienten rauf aufs Grün. Denn moderate Bewegung ist für sie gesünder als völliger Stillstand. Übertreiben sollten es gerade die Älteren aber nicht – auch wenn sie im Ru-

hestand reichlich Zeit für Golf hätten. Löllgen empfiehlt zwei bis drei Runden pro Woche, dazu leichtes Ausdauer- und vor allem Krafttraining, zum Stabilisieren der Gelenke. „Und für Regentage und den Winter sollte man sich auch ein Alternativprogramm suchen – vielleicht geht man schwimmen, oder man hat ein Ergometer zu Hause“, sagt der Experte. „So bleibt man dann auch fit für das Golfspielen.“ *dpa*

MB
bach

Wir zeigen

Profil

Besuchen Sie unsere Badatelliers:
Aachen
Eschweiler
Obergartzen
Pulheim

Über ein halbes Jahrhundert Erfahrung und das richtige Auge fürs Detail ermöglichen es uns, Ihr Traumbad zu gestalten.

Wir sind Spezialist, wenn es um Ihr Badezimmer geht. Gerne helfen wir bei Modernisierung und Renovierung von Bad und Heizung.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen in Aachen, Eschweiler, Mechernich-Obergartzen oder Pulheim.

Genießen Sie die Atmosphäre und gestalten Sie mit uns ihr individuelles Home Spa.

Unser Ausstellungsteam freut sich auf Sie!

Montag bis Freitag	9 – 18 Uhr
Samstag	9 – 13 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat	11 – 17 Uhr

www.m-bach.de

M. Bach GmbH
Bergrather Str. 91 - 95 - 52249 Eschweiler · Telefon: 02403 79 09-0

WALLRAF

KÜCHEN & WOHNEN

WIR KÖNNEN ANDERS!

LEICHT®

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind zu folgenden Zeiten für Sie da: Montag - Freitag: 09:30 - 19:00, Samstag: 09:30 - 16:00	Roermonder Straße 328, Aachen Tel.: 0241 943 23 444 www.wallraf.de
---	--

SCHREIHÄLSE FLIEGEN RAUS: SO FUNKTIONIERT GOLF-ETIKETTE

Einen Schiedsrichter gibt es beim Golf normalerweise nicht. Aber doch zahlreiche, oft ungeschriebene Regeln. Im Mittelpunkt stehen dabei Sicherheit und Fair Play. Polokragen und Jeans spielen auch eine Rolle.

Nicht schreien, nicht schummeln, und dabei bitte halbwegs zügig spielen: Auf dem Golfplatz gibt es nicht nur Spiel-, sondern auch Verhaltensregeln. Und die sind so umfangreich, dass man ganze Bücher darüber schreiben kann. So wie Yves C. Ton-That, der mit seinem Unternehmen Expert Golf zahlreiche Ratgeber rund um das Thema herausgibt. Ein Gespräch über John McEnroe auf dem Golfplatz, karierte Hosen und 200 km/h schnelle Bälle.

Kann ich mich auf dem Golfplatz als ahnungsloser Anfänger blamieren?

Bei einem Schnupperkurs kann man eigentlich erstmal nichts falsch machen. Grundsätzlich gibt es beim Golf schon gewisse Regeln und Verhaltensweisen, die man kennen sollte. Das gilt aber nicht unbedingt beim ersten Mal; da darf man auch in bequemen Turnschuhen und Blue Jeans auftauchen. Dass das unter Fortgeschritten nicht üblich ist, sagt einem dann schon jemand.

Und wann muss ich selbst wissen, was unüblich oder gar verpönt ist?

Wenn ich anfangs, mich selbstständig auf dem Platz zu bewegen, sollte ich gewis-



Hemmungslose Temperamentsausbrüche mit Flüchen und Schlägerschmeißen sind auf einer Golfrunde fehl am Platz. Foto: Pixabay/Illustration: Adobe Stock

se Dinge schon einhalten. Das sind oft ungeschriebene Regeln, zusammen heißen die Etikette. Das klingt sehr steif, aber es geht da nicht um einen Etepetete-Kodex unter Golfern. Auch wenn vielleicht die eine oder andere eher traditionelle Regel dabei ist. Aber eigentlich stehen da ganz andere Aspekte im Mittelpunkt.

Welche sind das?

Zuallererst die Sicherheit. Golf ist ein gefährlicher Sport, wenn man die Etikette nicht einhält. Die Schläger sind aus Metall, die Bälle können bis zu 200 Stundenkilometer schnell fliegen, das ist dann schon ein echtes Geschoss. Deshalb ist es zum Beispiel wichtig, dass ich mich vor dem Schlag vergewissere, dass niemand hinter mir steht. Vor allem auf der Driving Range, denn da passieren die meisten Unfälle. Und auf dem Platz ist es zum Beispiel wichtig, dass ich nicht vorlaufe, wenn noch jemand schlägt. Da muss man für den Worst Case planen, also auch für den Schlag, der mal völlig danebengeht.

Welche Regeln sind noch wichtig? Warum ist es zum Beispiel wichtig, beim Schlag still zu sein?

Golf ist ein schwieriger Sport, mit sehr komplexen Bewegungen. Da ist es nur im Interesse des Fair Play, den ande-

ren beim Abschlag nicht zu stören. Dieses Fair Play ist ein wichtiger Teil von dem, was wir ‚Spirit of Golf‘ nennen, den Geist des Spiels also. Das wird ein Golflehrer seinen Schülern auch beibringen, aber eher nach und nach nebenbei. Am Anfang steht natürlich im Mittelpunkt, den Ball überhaupt zu treffen, denn das ist es ja, was an dem Sport Spaß macht.

Sind Bekleidungs Vorschriften auch Teil der ungeschriebenen Etikette?

Teilweise. Das ist aber vor allem vom einzelnen Golfclub abhängig. Manche sind da sehr streng, andere deutlich liberaler, da soll-

te man sich im Zweifelsfall vorher erkundigen. Es gibt aber Outfits, mit denen man eigentlich nie was falsch macht: das Shirt sollte einen Kragen haben, die Hose sollte keine Jeans und Shorts dürfen nicht zu kurz sein, Golfschuhe sollte man auch tragen.

Das klingt dann schon etwas steif und streng.

Ist es aber eigentlich nicht. Beim Basketball werden Sie auch schief angeschaut, wenn Sie mit der falschen Kleidung ankommen, im Golf-Outfit zum Beispiel. Eigentlich gibt es solche Regeln fast bei jeder Sportart, nur halt oft nicht so ausdrücklich. Und die Golfmo-

de ist auch sehr viel sportlicher und funktionaler geworden, das ist nicht mehr so wie in den 80er Jahren mit den karierten Hosen und diesen schrecklichen Mützen.

Was passiert, wenn ich solche Regeln nicht einhalte? Muss ich dann gehen?

Nein. Das gibt dann vielleicht einen Hinweis, und den auch auf jeden Fall in einem freundlichen Tonfall. Echte Sanktionen sind da eigentlich undenkbar. Anders ist das nur bei Temperamentsausbrüchen im Stil von John McEnroe, mit Flüchen und Schlägerschmeißen. Wer schlecht verlieren kann, ist im Golfsport fehl-

am Platze. Und wer schummelt natürlich auch.

Warum ist gerade das Schummeln beim Golf so verpönt?

Ehrlichkeit ist beim Golf ein zentraler Wert, anders als beim Fußball zum Beispiel, wo es für ein taktisches Foul ja auch mal Lob gibt. Das geht beim Golf nicht, gerade weil es eigentlich ein Paradies für Schummler ist: Spieler zählen ihre Schläge selbst und brummen sich auch selbst Strafpunkte auf. Da muss man ehrlich bleiben und seine Fehler mit Stolz ertragen. Golf lehrt einen da auch Demut.

Tobias Hanraths

Früher war zwar nicht alles besser, aber manches eindeutiger geregelt. Heute sehen manche Clubs die Dinge lockerer, andere nicht. Hier ein paar Verhaltenstipps für den Besuch auf dem Golfplatz: kosten wenig, bringen viel Sympathie.

HÖFLICHKEIT:

Gegrüßt wird auf dem Clubgelände so ziemlich jeder. Mitspieler werden per Handschlag bedacht und am Ende bedankt man sich für die (schöne) Runde. Ein gemeinsamer Drink nach dem Spiel ist nicht Pflicht, eine einigermaßen plausible Ausrede, falls die Co-Golfer nicht so genehm waren, jedoch höflich. Eine wertschätzende Geste ist das Abnehmen von Kopfbedeckung und Sonnenbrille bei der Begrüßung sowie Verabschiedung der Mitspieler und beim Betreten des Clubhauses.

RÜCKSICHT:

Handys auf dem Platz können im Notfall nützlich sein, ihr Signalton stört aber ebenso wie laute Gespräche. Wer einen wirklich wichtigen Anruf erwartet, sollte seine Mitspieler vorab informieren und zum Telefonieren zur Seite treten. Ansonsten: Gerät stumm schalten.

KLEIDUNG:

Je älter ein Club ist, desto wahrscheinlicher legt er Wert auf „golfgemäße“ Kleidung. Mit langer Hose (nicht unbedingt Bluejeans), Polo-Shirt und Golfschuhen (Softspikes oder Noppen) ist man immer auf der sicheren Seite, mit beschirmtem Nacken, zu viel Schulter oder Oberschenkel nicht.



PROETTE AUS LEIDENSCHAFT



Jacqueline Dittrich ist eine der wenigen weiblichen Berufsgolfer und trainiert im Golfclub Düren unter anderem die Jugend.

Jacqueline Dittrich wusste schon mit 12 Jahren, dass sie beruflich im Bereich Golf Fuß fassen wird.

Fotos: Axel Keldenich

Mit dem Begriff Proette können nicht einmal alle Hobbygolfer etwas anfangen, obwohl manche von ihnen die Grundlagen ihres Sports von einer Vertreterin dieser Berufsgruppe gelernt haben. Proette ist nämlich die offizielle Bezeichnung für eine Golflehrerin. Zumindest im Golfclub Düren weiß das auch jeder, denn seit sechs Jahren werden die Mitglieder unter anderem von Jacqueline Dittrich betreut.

Explizit vorstellen musste sie sich damals nicht, denn der Club ist seit bald 20 Jahren ihre golferische Heimat. Allerdings galt ihr Interesse zunächst dem alpinen Skisport, für den sie ihr Vater Falk begeisterte. Er war in früher Jugend ein hervorragender Skiläufer und wurde in Auswahlteams berufen. Ausgerechnet er war es dann aber auch, der seine Tochter von den Brettern weg und zu den Schlägern hin brachte. Er hatte auf einer Reise erstmals Golf gespielt und war fasziniert. Diese

frisch entfachte Golf-Leidenschaft übertrug er gleich auf die Tochter und die wusste kurz darauf: „Ich werde Golf zu meinem Beruf machen, sei es als Spielerin oder als Trainerin.“ Auch wenn sie dies heute umgesetzt hat, ist sie in der Rückschau selbst verblüfft, dass diese Aussage aus dem Munde einer Zwölfjährigen wirklich wahr geworden ist.

Tatsächlich war sie dann als Mitglied des GC Henri-Chapelle in Belgien schon sehr bald erfolgreich, gewann Turniere in den Benelux-Ländern, wechselte mit 14 Jahren zum Golf-Club Düren und wurde kurz darauf NRW-Meisterin in ihrer Altersklasse. Dennoch war man sich bei Dittrichs einig: Zunächst sollte die Lebensplanung zweigleisig verlaufen. In der Praxis hieß das, dass das inzwischen eindeutig nachgewiesene Golftalent gefördert wurde, während Jacki parallel mit dem Fachabitur die Grundlage für eine eventuelle spätere Weiterbildung schuf. Als das geschafft war, ging

es nach der Übergabe des Abiturzeugnisses an der Gesamtschule in Langerwehe bildlich gesprochen geradlinig auf den Golfplatz zu.

Das war zu der Zeit allerdings nicht der Dürener. Der GC Hubbelrath (Düsseldorf) bot Jacki damals die Möglichkeit, als 17-Jährige mit der Damenmannschaft in der Bundesliga zu spielen. Außerdem ging es zu Amateurturnieren, etwa 50 pro Jahr, und das anderthalb Jahre lang, ehe sie ihre Ausbildung zur Proette begann. Eine Empfehlung dafür war ihr damaliges Handicap von 0, obwohl die offizielle Mindestvoraussetzung sogar nur ein Handicap von -6,4 war. Keine Bedingung ist es aber, dass man mindestens ein „Hole in One“ vorweisen muss. Trotzdem die Frage: Hat sie? „Zwei hab' ich bisher geschlagen, aber nicht bei Turnieren“, ist die ehrliche Antwort.

Die Ausbildung selbst dauerte drei Jahre und gekostet haben wird sie rund 20.000 Euro. Grund

genug für Jacqueline noch einmal einen Dank an ihre Eltern zu richten, die sie in ihrer sportlichen Entwicklung stets unterstützt haben. Am 1. März 2008 wurde das erwähnte Handicap 0 hinfällig, denn zu diesem Zeitpunkt legte Jacqueline den Amateurstatus ab und wurde Profi.

Bis Mitte 2011 hieß das vor allem, dass sie als Trainerin beim GC Römerhof arbeitete, ehe sie vor neun Jahren ihren ersten großen Titel gewann: Als Siegerin der „HDI-Gerling German PGA Championship 2011“ durfte sich Jacqueline Dittrich Deutsche Meisterin der PGA Golfprofessionals nennen, nachdem sie sich im Stechen am ersten Extra-Loch gegen die Titelverteidigerin Nicole Gögele durchgesetzt hatte. Damit hatte sie die Möglichkeit erworben, bei einigen durchaus bedeutsamen Turnieren anzutreten, bei denen es auch schon attraktive Preisgelder gab. Mit den neuen Zielen und Aussichten tauchten aber auch neue Herausforderun-

gen neben dem Sport auf. Um die Reisen und Turnierteilnahmen finanzieren zu können, mussten beispielsweise Sponsoren gewonnen werden.

Inzwischen spielt Jacqueline Ditrich seit vier Jahren keine Turniere mehr auf der Tour, auch wenn ihr letzter beachtlicher Erfolg noch kein Jahr zurückliegt. Da wurde sie bei der „German PGA Teachers Championship“ der Damen in Schwerin Zweite mit einem Schlag Rückstand. Nette Episode am Rande: In den ersten beiden Runden dieses Wettkampfes spielte sie bei den Senioren mit. Das spiegelt auch die Verhältnisse in der PGA (Professional Golfers Association) of Germany wider. Der Verband hat aktuell 1970 Mitglieder, darunter nur 108 Damen.

Und wie sieht der Trainingsalltag in Zeiten von Mund-Nasen-Schutz und Abstandsregeln aus? „Das spielt sich nach acht Wochen, in denen wir nicht arbeiten konnten, gerade so ein“ sagt Jacqueline Ditrich. Beispielsweise müssen alle Geräte nach jeder Übung neu desinfiziert werden. Auch ist noch immer kein Mannschaftstraining möglich. Darunter leiden nicht nur die Teams des Dürener Golfclubs. Auch das Jugendtraining, auf das der Verein viel Wert legt, ruht noch. „Da habe ich gerade eine besonders schöne Aufgabe“, erzählt die Trainerin, die seit kurzem auch eine Bambini-Gruppe mit Kindern ab fünf Jahren betreut. Wer weiß, vielleicht tritt ja eine der jungen Spielerinnen demnächst in Jacqueline Ditrichs Fußstapfen?

Axel Keldenich



Einzeltraining in Corona-Zeiten mit Mund-Nasen-Schutz hat sich irgendwie inzwischen auch eingespielt.

Hat Ihr Rücken schon die Platzreife?

Das Golfprogramm von Kieser Training.

Gesteigerte Maximal- und Explosivkraft, bessere Hüftrotation, optimale Schlagleistung – Kieser Training bringt Ihr Golfspiel rundum in Schwung.

Kieser Training Aachen | Krefelder Straße 225
Telefon (0241) 475 846 16 | kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

STARTEN SIE
JETZT MIT EINEM
KOSTENLOSEN
EINFÜHRUNGS-
TRAINING!*

* Unverbindliche Preisempfehlung der Kieser Training AG. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

PURES GOLFVERGNÜGEN IM DREILÄNDERECK



Foto: stock.adobe.com - © Kati Finell

Wir leben in einem herrlichen Stück Europa: Das Dreiländereck zwischen Belgien, Deutschland und den Niederlanden ist durch die große Vielfalt an Sprachen, Landschaften und Kulturen gekennzeichnet, die auch über die Grenzen hinweg geschätzt und gelebt werden. Das macht sich auch in golferischer Hinsicht bemerkbar. Von hügeligen Landschaften mit herausfordernden Balllagen bis hin zu anfängerfreundlichen flachen Topografien liegt dem Golfer im Dreiländereck alles zu Füßen. Das bieten ganz sicher auch andere Golf-Regionen. Kaum anderswo jedoch haben Golfer die Möglichkeit,

an nur einem Wochenende in gleich drei Ländern zu spielen und dabei auch noch die kulinarische und kulturelle Vielfalt derselben zu genießen. So ist zum Beispiel der Golfclub „De Maastrichtsche“ – nur zehn Minuten von der Maastrichter Innenstadt entfernt – der einzige grenzüberschreitende Golfplatz in Europa, bei dem man in den Niederlanden abschlagen und in Belgien weiterspielen kann. Diesen Platz und zehn weitere Plätze stellen wir auf den folgenden Seiten vor – alles ideale Orte, um eine Runde mit Freunden mitten im Grünen zu spielen oder abends in der Dämmerung schnell noch 9 oder 18 Loch zu genießen.



INTERNATIONALER CHARME

Diese Golfanlage auf einem ehemaligen Gutsbetrieb wurde zwischen 1991 und 1997 zu einer 27 Loch-Anlage mit Hotel und Restaurant umgebaut.

Fernab jeglichen Straßenlärms können sich Damen den 5158 Metern und Herren den 5 979 Metern sportlicher Herausforderung mit zahlreichen natürlichen Hindernissen stellen und dabei wunderbare Ausblicke ins hügelige Mergelland genießen.

Eine 9 Loch Par 3-Anlage bietet neben dem 18 Loch-Platz jedem Spielertyp die Möglichkeit, seine Schläge zu üben und zu perfektionieren. Die Par 3-Anlage ist ohne Mitgliedschaft für jeden zugänglich.

CLUB DE GOLF MERGELHOF / INTERNATIONALER GOLFCLUB MERGELHOF

254 Rue de Terstraeten
B-4851 Gemmenich
mail@gc-mergelhof.com
www.gc-mergelhof.com
+32/(0)87/789280

Spielführer: Hans Roseboom

Präsident: Klaus Pastor

Anzahl der Bahnen: 27

Länge/Slope:

Herren: 5.842 m / Slope 137

Damen: 4.757 m / Slope 130

Greenfee:

18-Loch Mo-Fr: 60€, WE+FT: 70€,

9-Loch Mo-Fr: 20€, WE+FT: 22,50€

Training:

Stefan Felser

(+32/(0)477/223674)

Specials:

Gastronomie, Hotel, Pro Shop



IDYLLISCH UND SPORTLICH ANSPRUCHSVOLL

Als einer der ältesten Golfclubs Deutschlands bietet der Platz des Aachener Golf-Club 1927 e.V. mitten im Dreiländereck eine natürlich gewachsene, idyllische und sportlich anspruchsvolle Anlage. Er wurde 1927 von dem berühmten Golfplatz-Architekten Harry S. Colt, geplant. Über die Jahre wurden Tradition bewahrt und Innovation bewiesen. Diese Philosophie verraten nicht nur das moderne Clubhaus und die neue Driving Range, sondern die gesamte Platzarchitektur. Leicht hügelig, ausgewogene Roughs und sensibel gesteckte Ausgrenzen sowie kleine Grüns machen den besonderen Reiz dieser ruhig gelegenen Anlage aus.

AACHENER GOLF-CLUB 1927 E.V.

Schurzelter Straße 300
52074 Aachen
info@agc-ev.de
www.aachener-golfclub.de
0 241/12 501

Präsidentin: Caroline Effert

Clubmanager: Oliver Röckerath

Spielführer: Oliver Rychter

Anzahl der Bahnen: 18 - Par 72

Länge/Slope:

Herren: 5.803 m / Slope 128

Damen: 5.207 m / Slope 128

Greenfee:

Mo-Fr: 18-Loch max. 80€

WE+FT: 18-Loch max. 90€

Ermäßigungen u.a. in Begleitung

von Mitgliedern

Jugendliche/Studenten:

Mo-Fr: 18-Loch 25€

WE+FT: 18-Loch 40€

Trainer:

Wim van Mook (0031/65 24 100 12),

Harold Moss (0031/64 14 967 48),

Hauke Wagner (0171/824 13 50).



ARDENNEN- ATMOSPHÄRE

Natur pur: Der Club im belgischen Henri-Chapelle beeindruckt durch schöne Lage und große Vielfalt. Alle Spielbahnen durchqueren einen zauberhaften Rahmen von Wäldern, Hecken, Wiesen und Obstbäumen. Insgesamt bietet die Anlage drei hügelige Golfplätze: Les Viviers (18-Loch, Par 73), Le Charlemagne (18 Loch, Par 70) und La Chapelle (9-Loch, Par 31). Ein schönes Clubhaus mit einem gemütlichen Mix aus English-Style und frankophiler Atmosphäre, mehrere Konferenzräume, eine professionelle Golfschule mit Indoor-Einrichtungen für 365 Tage Golfvergnügen im Jahr, eine riesige Buggy-Flotte und ein Hotel (11 Zimmer) gehören auch dazu.

GOLF & HOTEL HENRI-CHAPELLE

Rue du Vivier 3
B-4841 Henri-Chapelle
info@golfhenrichapelle.be
www.golfhenrichapelle.be/de
+32/(0)87 88 19 91

Präsident: Christophe Breuer

Spielführer:

Frank Wierts + Marc Bodeaux

Anzahl der Bahnen: 18/18/9

Länge/Slope:

Herren: 6.057 m / Slope 131

Damen: 5.195 m / Slope 127

Greenfee:

Mo-Fr 65 €

WE + FT 75 €

Special: Gastronomie, Hotel, Seminarräume,

Training:

Michael de Rouck

(michaelderouck.proagenda.com)

Yan Massonnat

(yanmassonnat.proagenda.com)



FAMILIÄR UND LOCKER

Der 9-Loch Platz des 2003 gegründeten Golfclubs Hoog Vaals ist malerisch gelegen und für Anfänger, Fortgeschrittene und Familien geeignet. Die Anlage verfügt über diverse Übungsbe- reiche wie Driving Range, Putting-Green und Bunker mit der Möglichkeit, Annäherungs- schläge zu trainieren.

Im vergangenen Jahr wurden auf dem Gelände Umbaumaß- nahmen vorgenommen und neue Akzente gesetzt. Neue Mit- glieder werden hier schnell ins Turniergeschehen integriert und in die Golfergemeinde auf- genommen.

GOLFCLUB HOOG VAALS

Eschberg 11
NL-6291 NK Vaals
info@golfclubhoogvaals.nl
www.golfclubhoogvaals.nl
+31/(0)43/306 83 45

Präsident: Torsten Hackländer

Anzahl der Bahnen: 9

Länge/Slope:

Herren: 1.408 m / Slope 91

Damen: 1.362m / Slope 99

Greenfee:

Mo-Fr: 9-Loch 15€/18-Loch 20€

WE+FT: 9-Loch 20€/18-Loch 25€



GOLF-GENUSS AM WASSERSCHLOSS

Ein über 300 Jahre altes Wasserschloss ist malerischer Kern eines Golf- und Freizeitunternehmens. Im Mittelpunkt steht ein Golfpark der Spitzenklasse, der Anfängern wie Könnern den Golfsport in einer wunderschön gewachsenen und gepflegten Natur zum Vergnügen werden lässt. Die Anlage wurde vom Bundesverband der Golfanlagen mehrfach mit dem Prädikat „Vier Sterne Superior“ ausgezeichnet. Nach der Golfrunde laden Bistro K, Sonnenterrasse und Schlossgarten (alle öffentlich) zu Getränken oder einem Imbiss ein. Weitere Säulen sind die Brasserie K in der Burg sowie die Event-Tenne.

GOLFANLAGE HAUS KAMBACH

Kambachstr. 9-13
52249 Eschweiler
info@golf-kambach.de
www.golf-kambach.de
02403/50890

Geschäftsführerin:

Marlies Thywissen

Präsident: Klaus-Dieter Wolff

Spielführer: Patrick Koll

Anzahl der Bahnen: 18 - Par 73

Länge/Slope:

Herren: 6.036 m / Slope 131

Damen: 5.376 m / Slope 127

Greenfee:

Mo-Fr: 60€, WE+FT: 70€

9-Loch: 40€, WE+FT 50€

Specials:

Golf & Lunch/Golf & Dinner

Training:

Thomas Schäfer Golfschule,

ts@letsgolf-golfschule.de



Schon mal darüber nachgedacht?

Beginnen Sie mit der Faszination Golf, Sie werden begeistert sein:

- Schnupperkurs **19,- €**
- Golf zum Anfassen **49,- €**
- Einsteigerkurs **249,- €***
- Fortgeschrittenenkurs **349,- €***

*jeweils 10 x 55 Min. mit Golflehrer, max. 4 Pers.,
jederzeit freies Training, freie Übungsschläger.

Neugierig? Wir helfen Ihnen bei Ihrem Einstieg!

Weitere Informationen: Golfanlage Haus Kambach

Tel. 0 24 03/5 08 90 · www.golf-kambach.de



Foto: DGV

Lernen Sie unsere Kennenlernmitgliedschaft kennen.

GOLFEN MITTEN IM NATURPARK

Inmitten des Naturparks Maas-Schwalm-Nette finden Golfer die Ruhe, aus der sie neue Kraft schöpfen können. Das Golfen fällt einem zwar auch hier nicht in den Schoß, aber die Voraussetzungen für ein gepflegtes, ungestörtes Golf-Erlebnis sind ideal. Die Anlage ist die erste DGV-geratete Golfanlage der Region. Sie ist bestens geeignet für Anfänger aber auch für sportlich ambitionierte Golfer.

Es wird eine ungezwungene und familiäre Atmosphäre geboten, es gibt günstige Einsteiger-Angebote sowie Schnupperkurse. Positiv: Keine Aufnahmegebühren und Umlagen, es muss nur der Jahresbeitrag gezahlt werden.

GOLFCLUB RESIDENZ ROTHENBACH E.V.

Belgenstr.10
41849 Wassenberg
info@gc-rothenbach.de
www.gc-rothenbach.de
02432/902209

Spielführer:

Michael Windgassen

Präsidentin: Ria Hendriks

Anzahl der Bahnen: 9

Länge/Slope:

Herren: 4.958 m / Slope 128

Damen: 4.344 m / Slope 130

Greenfee:

Mo-Fr: 9-Loch 25€ / 18-Loch 35€

WE+FT: 9-Loch 25€ / 18-Loch 40€

Special: Pro-Shop/

Zehnerkarte 9-Loch: 295€

Training:

Florus Josten

(+31/(0)655/766550).



GOLFSPASS IN DORFRANDLAGE

Auf dem ganzjährig bespielbaren 18-Loch Meisterschaftsplatz (Par 72) und den sechs Kurzbahnen (auch für Mitglieder ohne Platzreife) der Anlage Schmitzhof in Wegberg kann jeder das Golfspiel genießen.

Die Driving Range wartet mit 15 teilweise überdachten Abschlagplätzen auf. Außerdem gibt es separate Pitching- und Putting-Greens sowie zwei Übungsbunker. Professionelle Hilfe bieten zwei PGA-Professionals.

Neben der sportlichen Seite des Clubs (Jugendarbeit wird besonders groß geschrieben) bieten das gesellige Clubleben und die wunderschöne Dorfrandlage viel Raum für Entspannung.

GOLF- UND LANDCLUB SCHMITZHOF E.V.

Arsbecker Str. 160
41844 Wegberg
info@golfclubschmitzhof.de
www.golfclubschmitzhof.de
02436/39090

Präsident: Dr. Bernd Koenes

Anzahl der Bahnen: 18 (6 Löcher öffentlicher Kurzplatz)

Länge/Slope:

Herren: 6.071 m / Slope 135

Damen: 5.229 m / Slope 127

Greenfee:

Mo-Do (9-17 Uhr): 60€,

Fr (ab 13 Uhr): 70€,

WE+FT: 70€, Mo-Fr (vor 9 Uhr):

50€, Mo-Do (nach 17 Uhr): 45€

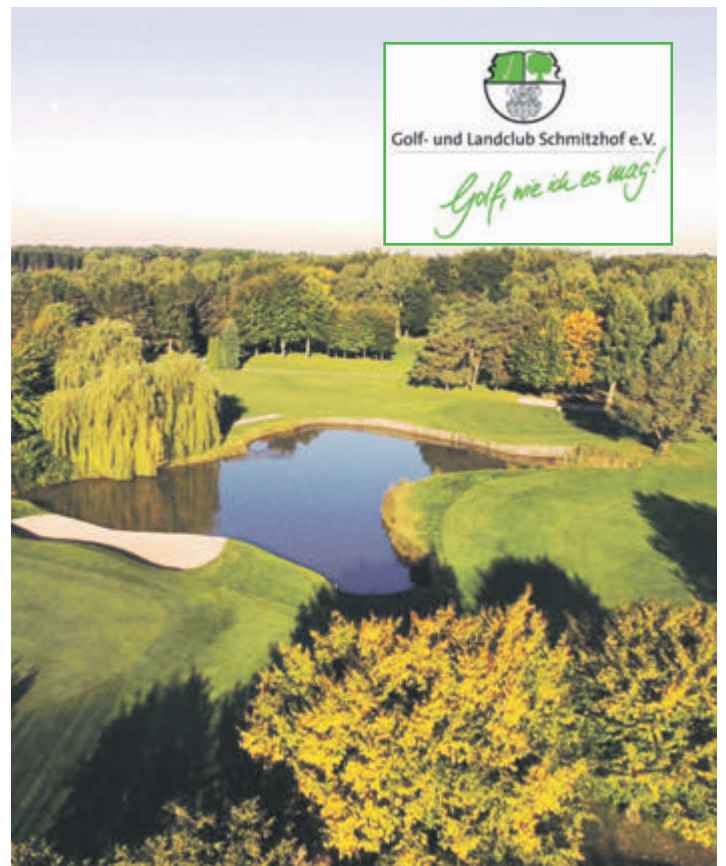
Training:

Jürgen Spieckerhoff

(0172/9530065),

Stefan Vasovic (0174/6290629),

Malik Aziz Hamdan (Assistenz).



SPIEL ZWISCHEN URALTEN EICHEN

Auf halber Strecke zwischen Aachen und Köln liegt der Golfclub Düren e.V. in landschaftlich reizvoller Lage. Er wurde 1975 gegründet und bietet eine anspruchsvolle, faire 18-Loch-Anlage. Der Platz ist eine Kombination aus Parklandschaft mit Jahrhunderte alten Eichen und großzügig angelegten Fairways mit Teichen und freiem Blick in die nahe Voreifel. Er wird als einer der schönsten im Rheinland bezeichnet. Das moderne Clubhaus mit Sekretariat, Golf Shop und stylischem wie gemütlichem Clubrestaurant verfügt über eine Terrasse mit Blick in den Park. Der Golfshop offeriert die aktuellste Golf-Mode, Golfschläger, Golfzubehör und Accessoires führender Hersteller.

GOLFCLUB DÜREN E.V.

Am Golfplatz 2
52355 Düren
sekretariat@gcdueren.de
www.gcdueren.de
02421/67278

Präsidentin: Karin Comils

Spielführerin:

Regine Otremba-Hoellerl

Anzahl der Bahnen: 18 - Par 73

Länge/Slope:

Herren: 6.082 m / Slope 134

Damen: 5.316 m / Slope 133

Greenfee:

Mo-Fr 65 Euro, WE + FT 75 €,

Sunset Greenfee: 45 €,

Jugendliche Mo-Fr 30 €,

WE + FT 35 €

Specials: Keine Startzeiten.

Gäste nach telefonischer
Voranmeldung willkommen.

Training: Jacqueline Dittrich,
David Peterges



FRÜHJAHR/SOMMER 2020



MARCCAIN

Marc Cain Collections

MARCCAIN

www.marc-cain.com

MASCHA-MODEN

Kaiserstraße 71 · 52146 Würselen · Telefon 0 24 05/2 12 33

FAMILIÄRE ATMOSPHERE

Spitzensportler wie Einsteiger finden auf der 18-Loch Anlage ideale Bedingungen vor. Es gibt spektakuläre Wasserhindernisse aber auch alten Baumbestand und große Heideflächen, die vor allem bei Wind durchaus an einen schottischen Links-Course erinnern.

Darüber hinaus reicht die Range der Bahnlängen gerade bei den Par 4-Löchern von sehr kurz (248 m) bis zu sehr lang (427 m), und drei der vier Par 3-Löcher stellen aufgrund ihrer Länge um die 200 Meter schon etwas höhere Anforderungen.

Das längste Par 5 ist auch für bessere Golfer mit 525 Metern gegen die Hauptwindrichtung eine echte Herausforderung.

GOLFCLUB WILDENRATH E.V.

Am Golfplatz 1
41844 Wegberg
info@gc-wildenrath.de
www.gc-wildenrath.de
02432/81500

Spielführer: Klaus Hurtmanns

Präsident: Frank Lisges

Anzahl der Bahnen: 18

Länge/Slope:

Herren: 5.827 m / Slope 131

Damen: 5.188m / Slope 131

Greenfee:

Mo-Fr: 18-Loch 60€

WE+FT: 18-Loch 70€

Jugendliche jeweils die Hälfte

Specials:

Gastronomie, Golfshop

Training:

Tim Longley (0178/4392694),

John Munn (0170/1693072).



ÜBER GRENZEN SCHLAGEN

Zehn Minuten vom Maastrichter Zentrum entfernt bietet De Maastrichtsche drei einzigartige Plätze: The Championship Course ist ein 18 Loch Par 72 Platz mit weiten Fairways und großzügiger Gestaltung für den ausdauernden Golfspieler. The Limburg Course ist ein 9 Loch Par 35 Platz, mit schmalen Fairways und engen Doglegs für Golfspieler, die die technische Herausforderung suchen. The 9 hole ist ein Par 27 Platz für den Golfanfänger und für Spieler, die das Chipen und Putten üben möchten. Auf dieser Golfanlage ist das grenzüberschreitende Spiel Realität, denn der Platz weist Löcher in den Niederlanden und Belgien auf.

GOLF & BUSINESS

CLUB MAASTRICHT B.V.

Dousbergweg 100
NL-6216 GC Maastricht
info@international
golfmaastricht.com
www.international
golfmaastricht.com
www.golfclub
demaastrichtsche.com
+31/(0)43/328 1740

Anzahl der Bahnen: 36

Greenfee:

Mo-Fr: 62,50 €

WE + FT 72,50 €

Training:

Golf Academy Impact

www.impact-golf.nl/

impact/over-impact



GOLFPARK NEBEN DEM MISSIONSHAUS

Seitdem nun mehr als zehn Jahre auf dem 9-Loch-Platz Golf gespielt wurde, wird dieses Jahr die Erweiterung auf 18 Löcher fertig. Der 9-Loch-Platz wird jedoch weiterhin einzeln buchbar sein, sodass die Anlage zukünftig sehr anfängerfreundlich bleibt. Auf den neuen 9 Bahnen mit einer Gesamtlänge von über 3000 Metern werden allerdings jetzt auch erfahrene Spieler gefordert.

Insgesamt fügen sich die beiden 9-Loch-Schleifen zu einem abwechslungsreichen Kurs zusammen. Nach der Runde trifft man sich auf der Sonnenterrasse der großzügigen Gastronomie, die seit 25 Jahren von Familienhand geführt wird.

LOHERHOF

Pater Briers Weg 85
52511 Geilenkirchen
s.davids@golfpark-loherhof.de
www.golfpark-loherhof.de
02451/1234

Spielführer: Albert Eberl

Präsident: Stefan Davids

Anzahl der Bahnen: 9

Länge/Slope:

Herren: 3.920 m / Slope 103

Damen: 3.426 m / Slope 106

Greenfee:

Mo-Fr: 9-Loch 20€ / 18-Loch 30€

WE+FT: 9-Loch 25€ / 18-Loch 35€

Jugendliche: Mo-Fr: 9-Loch 15€

WE+FT: 9-Loch 20€

Specials:

Gastronomie, Shop

Training:

Andreas Fehling (0163/3972725)
auf Anfrage



**HOLE IN ONE!
EDLES DESIGN
FÜR IHR BÜRO**



Eßer Office Group

Rouette Eßer
Düren

Prickartz
Aachen

Kleeschulte
Mönchengladbach

Dyckers & Friends
Düsseldorf

Büroeinrichtungen Innendesign Drucklösungen Büroversorgung Consulting

GOLFPLATZ MIT RETTUNGSRING

Seit dem vergangenen Herbst ist der Loherhof in Geilenkirchen ein 18-Loch-Course. Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle.

Wo gibt es schon einen Golfplatz mit Rettungsring? Die neuen neun Löcher auf der erweiterten Anlage Loherhof in Geilenkirchen verfügen über so ein Utensil – obwohl es nicht vorgeschrieben ist. Aber bei einem Wasserhindernis, das mit fünf Millionen Liter des kostbaren Nasses gefüllt ist, könnte der Ring zum Retter werden. Seit verganginem Herbst ist die Erweiterung des schon seit 2006 bestehenden Neun-Loch-Course in Betrieb. Die Spieler seien begeistert, schwärmt Stefan Davids, Chef am Loherhof: Breite Fairways, faire Bahnen, gepflegte Grüns und ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Konzept erfreuen Chef und Spieler.

Stefan Davids hat den Platz selbst entworfen und dabei auf viel Naturschutz gesetzt. Auf knapp 30 Hektar ehemaliger Ackerfläche sind neben den Golfbahnen 200 Obstbäume auf fünf Hektar Obstwiesen gepflanzt worden. Dazu kamen 100 hochstämmige Bäume. Der Chef ist seit 25 Jahren im Golfbetrieb tätig. Er legte das neue Gelände so an, dass Re-

genwasser in den See fließen kann, der nicht nur als Hindernis, sondern auch als Bewässerungsquelle dient.

Der Platzbauer denkt aber nicht nur ökologisch: Die neuen Bunker sind ein Beispiel für ökonomisches Handeln. Sie sind so angelegt, dass sie mechanisch gerecht werden können. Das erspart viel Handarbeit. Und die 1000 Tonnen Sand sind so behandelt, dass sie nicht verschlämmen. Das heißt:

auch nach starkem Regen sind die Bunker bespielbar. Während des Corona-bedingten Spielstopps haben sich am Loherhof die Greenkeeper keine Pause gegönnt. Sie konnten in Ruhe an den Greens arbeiten, was bei Spielbetrieb immer mit Hektik und Rücksicht auf die Spieler verbunden ist.

Seitdem jetzt wieder gespielt wird, verzeichnet der Loherhof einen Besucher-Rekord. Viele

Auswärtige wollen die Anlage kennenlernen. Eine angenehme Atmosphäre in einer schönen Landschaft, zügiges Spiel und faire Bedingungen seien die geschätzten Anreize. Bewusst sorgte Stefan Davids dafür, dass sein neuer Golf-Course nicht zum Frust-Platz für Anfänger wurde. Dennoch sieht er für gute Spieler durchaus auch Herausforderungen. Die Bahnen sind 3000 Meter lang, haben drei Par-5-Löcher und den kleinen See, den es zu überwinden gilt. Aber: „Wir wollten keinen Meisterschaftsplatz bauen, davon haben wir in unserer Region genug.“ Er plante deshalb so, dass sein Platz gleichzeitig auch anfängerfreundlich ist.

Am Nutzungskonzept des Loherhof-Golfparks werde sich nichts ändern, versichert Stefan Davids: „Niemand wird gezwungen, 18 Löcher zu spielen. Wer will, kann die leichteren neun Löcher oder die anspruchsvolleren neuen neun spielen. Reichen Zeit und Muße, so können auch die 18 Löcher mit Par 68 in einer Runde absolviert werden.“ Und wer dabei die Brücke über den See betritt, wird den Rettungsring erblicken. Brauchen wird er ihn wahrscheinlich nicht, aber er ist natürlich durchaus ein Hingucker..

Manfred Kistermann



Stefan Davids auf einer der neuen neun Bahnen des Golfparks Loherhof.

Foto: Manfred Kistermann



GOLFEN IM RHEINLAND – DAS PURE VERGNÜGEN RUND UM KÖLN UND BONN

Foto: Golfnet Rheinland

Neue Reise geplant? Dem Alltag einmal entkommen wollen? Oder einfach mal andere Golfplätze spielen als die eigene „Wiese“, auf der man ohnehin schon jeden Grashalm kennt oder selbst die anspruchsvollsten Grüns langweilig geworden sind?

Deutschland ist weiterhin ein sehr beliebtes Reise-land. Warum also nicht hier abschlagen und dazu noch ein paar Tage entspannen? In einem Ein-Stunden-Fahrradius um die Städte Köln und Bonn herum finden sich Golfplätze in Hülle und Fülle, die dem Spieler eine enorme Auswahl an topografischen Herausforderungen bieten – von der flachen Kölner Bucht bis hinein ins Bergische Land und die Voreifel. Aber es ist nicht nur die Vielfalt der über 35 Golfanlagen in Stadtnähe (und rund 60 Golfanlagen im gesamten Rhein-

land), die eine Reise wert sind, sondern auch die Städte und die Region selbst: Köln mit seinem Wahrzeichen, dem Dom, die Beethovenstadt Bonn, die Welterbestätten Schloss Augustusburg und Falkenlust, die Naturschönheit von Bergischem Land und Eifel mit ihren idyllischen Dörfern, das Nachtleben, die Museumsszene und vieles mehr.

Golfnet Rheinland e.V., der Verein, der sich für Golf und Tourismus im Rheinland stark macht, unterstützt bei den Reiseplanungen oder bei der Auswahl eines alternativen Platzes.

Informationen zu Golfplätzen und Hotel-Arrangements gibt es über die Webseite www.golfnet-im-rheinland.com.



TOURISMUS-BRANCHE



SPIELERISCHE HERAUSFORDERUNG

Dieser Club bietet ein nicht alltägliches Golferlebnis auf einem hervorragend gepflegten Platz mit eindrucksvollen Ausblicken ins Bergische Land: Die ersten 9 Löcher sind mit einem Slope von 114 die leichtesten, die zweiten mit einem Slope von 149 die schwersten. Die außergewöhnliche Anlage entstand auf einem ehemaligen Erzbergwerksgelände. Ihr Wahrzeichen ist der zweitälteste Förderturm Deutschlands. Spieler starten am ersten Abschlag in 200 Metern ü. d. M. und können auf zahlreichen Bahnen die Aussicht aufs Bergische Land genießen. Großzügig angelegte Fahrwege gestatten die Nutzung der Flotte von rund 25 Elektro-Carts.

GOLFCLUB DER LÜDERICH

Am Golfplatz 1
51491 Overath
info@gc-luederich.de
www.gc-luederich.de
02204/97600

Präsident: Richard Pütz

Spielführer: Lucian Leutgen

Anzahl der Bahnen: 18 – Par 70

Länge/Slope:

Herren: 4.866m / Slope 131

Damen: 4.107m / Slope 126

Greenfee:

Mo-Fr 9-Loch 35 € / 18-Loch 55 €

WE + FT 9-Loch 45 € / 18-Loch 69 €

Specials:

Jeden 1. Montag im Monat

Greenfee minus 25%

(außer an Feiertagen);

All-you-can-play:

Mo-Do ab 17 Uhr zu 35 €



MIT FANTASTISCHEM BLICK

Nur 15 Autominuten vom Kölner Dom und der Bonner Innenstadt entfernt liegt die Golfanlage Clostermanns Hof. Vor der maleischen Kulisse des Siebengebirges breitet sich die 25 Jahre alte Anlage auf überwiegend ebenem Gelände aus, die mit vielen Doglegs, Bunkern und strategisch platzierten Wasserhindernissen ein taktisch kluges Spiel erfordert. Die neugestaltete Driving Range, zwei Putting-Grüns, ein Chipping-Grün sowie Schräglagenflächen und Übungsbunker bieten zahlreiche Trainingsmöglichkeiten. Die Schwedische Golfakademie bietet ein umfangreiches Kursprogramm für Golf-Einsteiger, Fortgeschrittene, Kinder und Jugendliche an.

GOLFANLAGE

CLOSTERMANN'S HOF

Heerstraße 2
53859 Niederkassel
info@golfclubclostermannshof.de
www.clostermannshof.de
02208/506 79-0

Präsident: Stefan Kauczor

Anzahl der Bahnen: 18 + 5

Länge/Slope:

Herren: 6.052m / Slope 129

Damen: 5.304m / Slope 128

Greenfee: Mo-Fr 9-Loch 45 €

/18-Loch 65 € / 5-Loch 20 €

WE + FT 9-Loch 55 / 18-Loch 80 €

/ 5-Loch 25 €

Specials: 120 Rangeabschläge,

Early Morning- und Sundowner-

Tarife; Gäste der VCG und ohne

Regionalität zahlen 20€

Zuschlag auf den Standardtarif

Training: Eva und Johan

Omander (02208/5067999)



PARK-HOTEL NÜMBRECHT: WELLNESS-, SPORT- UND TAGUNGSHOTEL IM BERGISCHEN LAND

Das 4-Sterne-Park-Hotel liegt nur 50 Kilometer von Köln entfernt im Herzen des heilklimatischen Kurortes Nümbrecht. Hier finden Gäste am Rande des Kurparks den idealen Ort für ihren erholsamen Kurz- und Wellnessurlaub aber auch für Sportreisen, Seminare, Tagungen und Festlichkeiten aller Art in idyllischer Umgebung. Ein mildes und besonders sauerstoffreiches Reizklima sowie ein über 130 Kilometer langes Netz gekennzeichnete Wanderwege mit Anschluss an den Bergischen Panoramasteig bieten neben dem hauseigenen 9-Loch Golfplatz, Tennis-, Squash- und Badmintonplätzen die ideale Location für einen sportlichen Kurz-

urlaub. Auch Freunde von Beauty- und Wellness kommen im Park-Hotel Nümbrecht in der über 400 Quadratmeter großen Beauty-Wohlfühlfarm voll auf ihre Kosten und können aus diversen Beauty- & Wellness-Arrangements oder individuellen Anwendungen während ihres Aufenthaltes wählen.

90 Zimmer mit allem Komfort, ein vielseitiges gastronomisches Angebot, naheliegende Sehenswürdigkeiten wie Schloss Homburg oder die Wiehler Tropfsteinhöhle sorgen neben der zentralen Lage des Hauses unmittelbar am beschaulichen Kurpark für einen entspannten und erholsamen Aufenthalt im Herzen des Bergischen Landes.



ARRANGEMENT „GOLF-TRIP INS BERGISCHE“

- 2-3 Übernachtungen im komfortablen Zimmer mit Frühstücksbuffet
- abends 3-Gang-Menü oder kalt-warmes Buffet (je nach Angebot)
- 1x 18-Loch-Green Fee z.B. im Golfclub Oberberg (ca. 20 Autominuten entfernt)
- 1 Mittagsimbiss im Bistro am Golfplatz
- freie Nutzung des hauseigenen 9-Loch-Turnierplatzes für den gesamten Aufenthalt
- Anreise täglich

Preise pro Person und Arrangement für 3 Übernachtungen:

im DZ € 299,00 / im EZ € 354,00

Preise pro Person und Arrangement für 2 Übernachtungen:

im DZ € 239,00 / im EZ € 283,00



€ 29,90



Immer führend.

GÜNSTIG GOLFEN. DEUTSCHLANDWEIT.

GOLFFÜHRER
FÜR DEUTSCHLAND 2020/21



Günstiger Golfen auf 269 Top-Golfplätzen · 780 Greenfee-Gutscheine zum Heraustrennen 2for1 und Einzelspieler-Vorteile · Mit großer Golf-Deutschlandkarte im Posterformat die wichtigsten Clubdaten aller Golfclubs in Deutschland · Informationen zu Golfsport und Reisen

VERSANDKOSTENFREI*

Jetzt bestellen auf: www.koellen-golf.de

* innerhalb Deutschlands

SCHNELLE MOBILISATION – SCHNELLE GE(H)NESUNG



Neue Ansätze in der individuellen Behandlung
bei endoprothetischen Eingriffen im Marienhospital Aachen

Chefarzt Dr. med. Thomas Quandel erklärt die Hintergründe:

Seit der Steigerung der Zertifizierung des **EndoProthesenZentrums Marienhospital Aachen zum Maximalversorger durch endocert®** im Sommer 2019 haben wir das Behandlungskonzept der **Schnellen GE(H)nEsuNg bei Patienten** mit Hüft-, Knie- und Schultergelenkersatz eingeführt.

Unsere Behandlungsabläufe haben wir aufgrund von wissenschaftlich basierten Erkenntnissen zum Wohle unserer Patienten umgestellt. Mitgewirkt haben an diesem Prozess erfreulicherweise alle Mitarbeitenden des Marienhospitals Aachen, die an der Behandlung beteiligt sind. Das heißt, wir haben im Team zusammen mit unseren Pflegekräften auf den Stationen und im OP, den Physiotherapeuten und Ärzten der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin dieses Erfolgskonzept erarbeitet.

Das komplette Konzept der Schnellen GE(H)nEsuNg basiert darauf, dass wir unsere Patienten umfassend aufklären. Das Wissen der Patienten über ihre Behandlung im EndoProthesen-Zentrum der Maximalversorgung fußt auf regelmäßigen Patienteninformationsveranstaltungen, unserem ambulanten Indikationsgespräch mit einem der Endoprothesenoperateur, freiwilligen Schulungen, Broschüren sowie Kurzfilmen und auf der bereits am Vortag der Operation durchgeführten Übungseinheit der Physiotherapeuten. Diese Übungen



Dr. med. Thomas Quandel (Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin im Marienhospital Aachen) ist begeisterter Golf-Spieler.

ermöglichen es dem Patienten bereits vor der Operation, den richtigen Umgang mit den Gehstützen zu erlernen.

Bei allen Operationen verzichten wir auf Katheter und Drainageschläuche. In Kombination mit der Umstellung der Schmerztherapie – zum Beispiel wird im Verlauf der Knieendoprothesen-Operation das Schmerzmittel direkt in das Gewebe infiltriert – hat dies den entscheidenden Vorteil, dass Patienten bereits am Operationstag schmerzfreier mobilisiert werden können.

Darüber hinaus können die Patienten am gleichen Tag schon wieder mit eigener Kleidung unter Vollbelastung die Toilette benutzen. Die schnelle Mobilisierung vermindert auch Kreislaufschwankungen, die wir früher bei der Mobilisation nach Tagen häufig beobachtet haben. Insgesamt sind

die meisten Patienten bereits nach einer Woche für kurze Gehstrecken ohne Gehstützen mobil. Die Patientenzahlen, die nach dem stationären Aufenthalt noch eine stationäre dreiwöchige Rehabilitation antreten, sind drastisch gesunken. Ein überwiegender Anteil führt eine ambulante Rehabilitation oder einfache Krankengymnastik bei einem niedergelassenen Physiotherapeuten durch. Das reicht meist völlig aus.

Einen weiteren Pluspunkt sehen wir darin, dass wir unseren Patienten nach der Operation keine Einschränkungen bei der Mobilisation verordnen müssen, sondern wir notieren in der Patientenmappe folgenden Merksatz: **Es gibt für Sie keine Einschränkungen!** Fühlen Sie sich völlig frei das zu tun, was Sie sich zutrauen und wozu Sie Lust haben – das gilt übrigens auch für alle Sportarten!



MARIENHOSPITAL AACHEN

MARIENHOSPITAL AACHEN KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE, UNFALLCHIRURGIE UND SPORTMEDIZIN

Zeise 4 · 52066 Aachen · Telefon: 0241/6006-1401 · Fax: 0241/6006-1409
unfallchirurgie@marienhospital.de · www.marienhospital.de
www.facebook.com/marienhospital.aachen

Alle Infos zum zertifizierten Endoprothetikzentrum gibt's unter:
www.marienhospital.de/endoprothesenzentrum

SPRECHSTUNDEN

Vereinbaren Sie jetzt online bequem und schnell über doctolib Ihren persönlichen Sprechstundentermin im Marienhospital Aachen - NEU: Sie können sich hier auch gerne zur Videosprechstunde anmelden!

Telefonische Terminvereinbarungen sind natürlich auch unter den Rufnummern 0241/6006-1401 oder -2710 willkommen.

www.marienhospital.de/doctolib

UNSERE HAUPTOPERATEURE IM ENDOPROTHESENZENTRUM DER MAXIMALVERSORGUNG



Chefarzt Dr. med. Thomas Quandel

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt für Chirurgie
Spezielle Orthopädische Chirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie



Ltd. Oberarzt Dr. med. Michael Lörken

Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie
Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin
ATLS-Instruktor



Oberarzt Dr. med. Lars Goecke

Facharzt für Orthopädie
Physikalische Therapie und
Balneologie, Akupunktur



Oberarzt Dr. med. Daniel Kämmer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie



Oberärztin Dr. med. Saskia Mooij

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Zertifizierte Fußchirurgin (GFFC, DAF)
Spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin



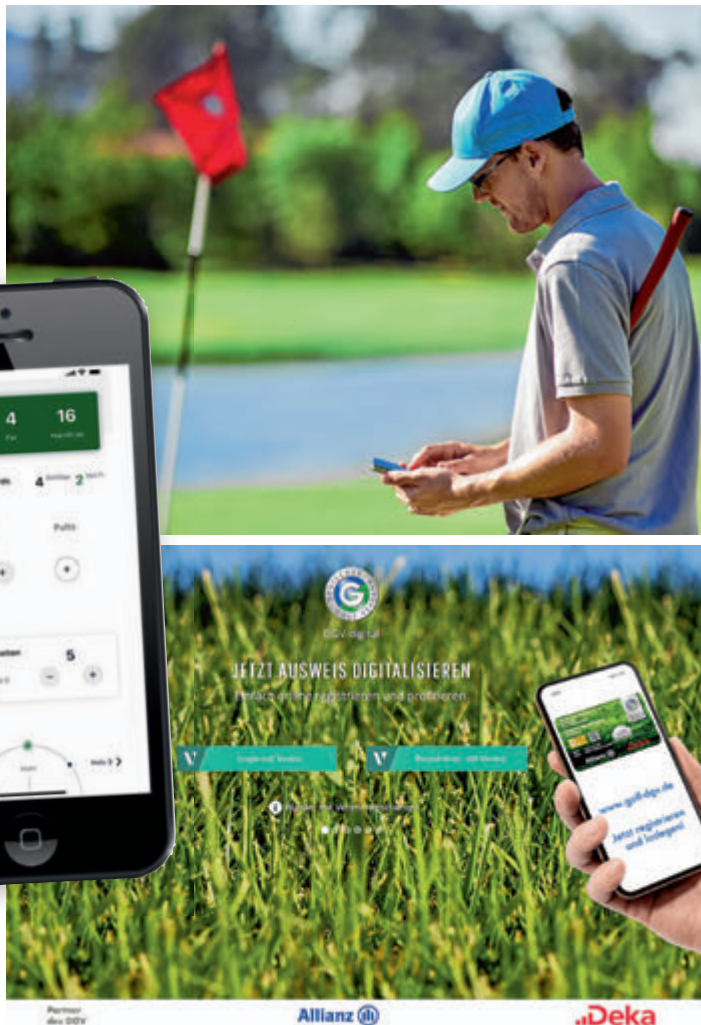
TURNIERAUSWERTUNG IN ZUKUNFT MIT DEM LETZTEN PUTT FERTIG

Der DGV Ausweis 2020 eröffnet den Weg zu neuen digitalen Services.

Der DGV-Ausweis 2020 des Deutschen Golfverbandes (DGV) wird zusätzlich zur bisherigen Karte auch in digitaler Form angeboten.

Jeder Golfspieler kann sich mit Hilfe seiner 2020er-Ausweisdaten auf der hierfür neu eingerichteten Website golf-dgv.de registrieren, einloggen und seine digitalen Services abrufen. Eine Single-Sign-On-Lösung (nur einmal für verschiedene Anwendungen anmelden) ermöglicht die Nutzung verschiedener golfspezifischer mobiler App-Lösungen, zunächst beispielsweise der Qualifizierten elektronischen Scorekarte (QeSC), einer vom DGV zertifizierten, offiziellen, digitalen Scorekarte.

Neu ist auch die einfache und tagesaktuelle Anzeige des Handicaps auf dem Smartphone. „Für den DGV und seine Mitglieder sind der digitale DGV-Ausweis und die Qualifizierte elektronische Scorekarte Teil einer konsequenten Weiterentwicklung des digitalen Bereichs der unter anderem mit dem DGV-Intranet und dem DGV-Serviceportal bereits seit langem eine immer größere Rolle im DGV-Serviceportfolio spielt“, erläutert DGV-Präsi-



Einmal registriert steht den Golfern in Zukunft die Qualifizierte elektronische Scorekarte zur Verfügung. Man registriert sich über die DGV-Website golf-dgv.de. Mit der Qualifizierten elektronischen Scorekarte können Ergebnisse nach einem Turnier sofort an das Clubsekretariat übermittelt und ausgewertet werden. Die GolfClix Lite App bietet als erster App-Anbieter die Qualifizierte elektronische Scorekarte an.

Grafik/Fotos: GolfClix GmbH, DGV, Warren Goldswain

dent Claus M. Kobold die Strategie.

GOLFLIX BIETET BUNDESWEIT ERSTE QESC-APP AN

Die seit Anfang des Jahres gülti-

gen Golfregeln erlauben, dass die Spielleitung für ein Turnier (oder eine EDS-Runde) anstelle der herkömmlichen Scorekarte aus Papier eine QeSC zur Verfügung stellen darf. Die Regelkonformi-

tät garantiert dabei nur der Einsatz von vom DGV zertifizierten Scoring-Apps. Mit der GolfClix GmbH bietet der erste lizenzierte Anbieter diesen Service an. Die QeSC ist in einer kostenfreien Basis-App, der GolfClix Lite App, integriert. Somit wird es möglich, das Ergebnis auf der Runde auf digitalem Wege an das Clubsekretariat zu übermitteln. „In Zukunft können Turniere sofort nach dem letzten Putt ausgewertet sein.“

Auch EDS-Runden können an das Sekretariat elektronisch übermittelt werden“, sieht Achim Battermann, Stellvertretender DGV-Präsident, die Vorteile. „Der QeSC-Einsatz wird den Clubsekretariaten enorm viel Arbeit abnehmen können“, freut sich Battermann über den praktischen Nutzen für die DGV-Mitglieder.

DIGITALER DGV-AUSWEIS ALS HANDICAP-NACHWEIS

Der digitale DGV-Ausweis ermöglicht eine weitere Erleichterung für Golfspieler und Golfclubs: Die Anzeige des tagesaktuellen Handicaps auf dem digitalen DGV-Ausweis ist ein offizieller Handicap-Nachweis, der Nachfragen in den Clubsekretariaten reduziert.

Der digitale DGV-Ausweis kann zudem im Wallet beziehungsweise im Passbook des jeweiligen Smartphones gespeichert werden und steht damit auch offline zur Verfügung.

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNG FÜR JEDES PROBLEM

Akustik Sandner steht für Flexibilität, Termintreue und höchste Qualität beim trockenen Innenausbau.

Geht nicht, gibt's nicht“ lautet die Firmenphilosophie von Akustik Sandner. Ein Versprechen, das viele abgeben, aber nur wenige halten können. „Wir haben noch für jedes Problem eine Lösung gefunden, die den Kunden zufriedengestellt hat“, versichert Firmeninhaber Markus Baumeister, der seit mehr als 25 Jahren die Geschicke des Unternehmens leitet. „In dieser Zeit ist der Name Akustik Sandner zum Synonym für Flexibilität, Termintreue, höchste Qualität und fachliche Planungs- und Abwicklungskompetenz im Innenausbau geworden“, erklärt der 58-jährige passionierte Golfer mit Handicap 11,8 der Akustik Sandner zu einem der leistungsstärksten Innenausbauunternehmen im westlichen Rheinland gemacht hat.

Technisch befindet sich das Unternehmen stets auf dem neuesten Stand. Durch ständige Aus- und Weiterbildung wird der Kenntnisstand der 15 gewerbli-



Perfektion ist für Markus Baumeister, Inhaber der Firma Akustik Sandner, die Verbindung zwischen Golf und Trockenbau. Foto: Andreas Steindl

chen Mitarbeiter und drei Bauleiter auf einem kontinuierlich hohen Niveau gehalten. Gleiches

gilt für die Verwaltung. „Durch ständig neue Verordnungen und die innovative Entwicklung des

Marktes müssen wir unser Know-how permanent verbessern, damit wir eine mängelfreie und perfekte Leistung garantieren können“, so Markus Baumeister. Der Anspruch des Unternehmens sei die fachlich korrekte Ausführung sämtlicher Trocken- und Innenausbauarbeiten nach dem neuesten Stand und den anerkannten Regeln der Technik sowie den geltenden Vorschriften zum Schall-, Brand- und Wärmeschutz (EnEV). Alle Arbeiten werden exakt nach den Vorschriften der Hersteller und gültiger DIN-Normen ausgeführt.

HOHE QUALITÄTSANSPRÜCHE

Im täglichen Geschäft wird Akustik Sandner zudem von hoch qualifizierten Kooperationspartnern unterstützt, die die gleichen Standards erfüllen. Egal ob Architekten, Privatkunden, gewerblicher oder öffentliche Auftraggeber, alle haben hohe Qualitätsansprüche, so die Erfahrung von Markus Baumeister. „Dem wollen wir gerecht werden.“

ARBEITS- UND AUFGABENFELDER

Neben den Arbeitsbereichen des klassischen, trockenen Innenausbaus hat sich Akustik Sandner darüber hinaus in den folgenden Bereichen einen Namen gemacht:

Brandschutz-Prävention

Wärmeschutz und -dämmung

Schalltechnische Beratung

Bauphysikalische Beratung

Raumakustische Messungen

Schalltechnischer Innenausbau

GESCHICHTE DES UNTERNEHMENS

1982: Gründung des Unternehmens als GmbH durch Josef Sandner

1993: Verkauf an die weltweit agierende Dortmunder Willich-Gruppe; Versetzung von Markus Baumeister als Niederlassungsleiter nach Aachen

1994: Änderung der Rechtsform der Akustik Sandner GmbH in die Kommanditgesellschaft, Akustik Sandner GmbH + Co.

1995: Markus Baumeister schließt seinen nebenberuflich belegten Studiengang „Technische Betriebswirtschaftslehre“ an der Rheinischen Fachhochschule Köln mit dem Diplom ab

1996: Im Zuge des Verkaufs der Willich-Gruppe erwirbt Markus Baumeister die vollständigen Geschäftsanteile

2008: Umzug in die Rottstraße 33 in Aachen, dem heutigen Firmensitz



LINKS-KURS, WÜSTE ODER PARKLAND

Golfplätze werden häufig nach ihrem Design in Kategorien eingeteilt – je nach topografischer Lage. Diese bestimmt den Charakter des Platzes. Denn die meisten Plätze werden so gestaltet, dass sie in ihr natürliches Umfeld passen.



Links-Plätze liegen am Meer (kl. Foto). Hier ist vor allem Strategie beim Spiel gefragt. Der Parkland-Platz gehört zu den bekanntesten Arten von Golfplätzen und ist der am meisten verbreitete Platztyp. Typisch ist der alte Baumbestand und eine von Menschen gestaltete Modellierung.

Fotos: Ray Miller, Kevin Phillips/Pixabay

Bei allen Golfplätzen in unserer Region sprechen wir von Parkland-Kursen. Dabei handelt es sich um typische Binnenland-Kurse, die auf Agrarland oder ehemaligen (Schloss-)Parkanlagen errichtet wurden, mit gepflegten Fairways aus Rasen und reichem, oft auch altem Baumbestand. Teiche und etwas seltener Flüsse sind ebenfalls charakteristisch.

Dieser Golfplatz-Typus ist der bei Weitem häufigste, da sich fast überall geeignetes Gelände für Parkland-Kurse findet – übrigens sogar im Gebirge vor attraktiver Bergkulisse. Aufgrund der Topografie sind die Golfplätze hier oft eng, kurz und hügelig. Eine weitere Besonderheit in Höhenlagen: ab etwa 1500 Meter fliegen die

Bälle aufgrund des geringeren Luftwiderstands weiter. Neben Parkland-Kursen gibt es aber noch eine ganze Reihe weiterer Kurse. Die wesentlichen sind Linksland- und Wüstenplätze.

Linksland-Kurse unterscheiden sich stark von herkömmlichen Plätzen und haben rein gar nichts mit links und rechts zu tun. Vielmehr handelt es sich um Plätze, die häufig in Dünenlandschaften liegen und den ursprünglichen Anlagen nachempfunden sind, auf denen der Golfsport einst begonnen hatte. Da das sogenannte Links-Land direkt am Meer wegen des salzhaltigen Sandbodens meistens unbrauchbar für Ackerbau und Viehzucht war, wurden auf ihm oft Golfplätze angelegt. Bis heute haben sie ihre raue

Charakteristik bewahrt – mit harten Fairways, tiefen Sandbunkern, hohem Dünengras, dichtem Ginstergestrüpp und dazu stürmischem Wind.

Die meisten Links-Plätze gibt es auf den Britischen Inseln – der berühmteste ist der Old Course im schottischen St. Andrews. Aber auch an der deutschen Nordseeküste – auf Sylt und Norderney sowie in St. Peter-Ording – kann echtes Links-Golf gespielt werden. Dabei ist vor allem Strategie gefragt. Gerade bei den langen Abschlägen braucht der Spieler aber auch Glück, damit der Ball auf den im Sommer extrem harten und welligen Spielbahnen und Grüns bleibt und nicht im hohen Gras verschwindet oder in einen der vielen tiefen Sandbun-

ker springt. Auch der oft böige Wind muss richtig eingeschätzt werden.

Im Gegensatz zum Linksplatz ist der Wüstenplatz eine neuartige „Erfindung“, und vor allem in Australien, den USA und der arabischen Welt zu finden. Hier gibt es kein Rough, die Fairways gehen direkt in die Wüste über. Diese Kurse erfordern starke Bewässerung und sind deshalb ökologisch umstritten. Sie widersprechen auch dem traditionellen Gedanken, dass Golfplätze sich harmonisch und ohne größere Eingriffe in die Natur einfügen sollten. Nichtsdestotrotz ist diese Art von Plätzen bei vielen Spielern beliebt, da sie optisch überaus reizvoll sein können.

GOLFBALL IST NICHT GLEICH GOLFBALL

*Es gibt Bälle mit einem,
mit zwei, mit drei und vier Kernen.
Wir klären auf, was es damit auf sich hat.*

Auf den ersten Blick sehen Golfbälle alle gleich aus – abgesehen vielleicht von den Farben. Es existieren ja nicht nur weiße. Tatsächlich gibt es jedoch große Unterschiede hinsichtlich Materialien und Eigenschaften. Also lohnt es durchaus, sich mit diesen unauffälligen Begleitern einer jeden Golfrunde etwas genauer zu beschäftigen.

GOLFBÄLLE MIT EINEM KERN

Golfbälle mit einem einzigen Kern findet man häufig auf der Driving Range. Die Bälle sind besonders hart und langlebig, flie-

gen allerdings auch nicht besonders weit.

GOLFBÄLLE MIT ZWEI KERNEN

Die meisten Anfänger und Golfer mit hohem Handicap greifen auf Golfbälle mit zwei Kernen zurück, denn hier stimmt für Einsteiger das Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Bälle fliegen deutlich weiter als die einkernigen Bälle und sind dennoch relativ lang haltbar.

GOLFBÄLLE MIT DREI KERNEN

Golfbälle mit drei Kernen haben häufig zwei harte Kerne, die von einer dünnen, weichen Schale umgeben sind (dem dritten Kern). Diese drei Schichten im Inneren des Balls sorgen dafür, dass der Golfball sich beim Schlag etwas weicher anfühlt und eine bessere Rückmeldung gibt. Fortgeschrittene Golfer können mit einem Drei-Kern-Ball zudem deutlich mehr

Spinn erzeugen. Sie sind aber teurer als Ein- und Zwei-Kern-Bälle.

GOLFBÄLLE MIT VIER KERNEN

Bälle mit vier Kernen sind im Inneren etwas für ambitionierte Amateure und Profis. Jede der vier Lagen hat eine eigene Funktion. Die Bälle sind sehr weich und damit nicht ganz leicht zu spielen. Sie machen aber Flugkurven möglich, die mit anderen Bällen nicht möglich sind. Sie sind teuer und ihre Haltbarkeit ist nicht besonders hoch.



Miele

TRIFLEX

3in1
INNOVATION

SO FLEXIBEL.
SO SAUGSTARK.
SO SCHNELL.



Erleben sie die herausragende Innovation von drei kabellosen Staubsaugern in einem.

#LifeBeyondOrdinary

Mehr Informationen bei uns:

Miele
CENTER
FRAUENRATH

Grüner Weg 62 · 52070 Aachen
Tel. 0241-151081
Fax 0241-159407
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr
www.frauenrath-aachen.de

Ausstellung · Beratung · Verkauf · Events · Service



DER HERR MIT DEM GRÜNEN DAUMEN

Jakob Schönleber ist der Chef der Greenkeeper im Golfclub Haus Kambach in Eschweiler. Er ist sozusagen der oberste Platzfrisör, geht Halmen ordentlich an den Kragen und sorgt mit seinem Team dafür, dass die Golfer optimale Spielbedingungen vorfinden.

Das Gras wachsen hören kann er nicht, wohl aber sehen. Täglich. Morgens ab halb sieben, manchmal schon

um fünf, geht Jakob Schönleber mit seinem Team den Halmen an den Kragen. Aufsitzen, heißt es, und schon setzt sich ein

Fuhrpark von Mähmaschinen in Bewegung. Nicht Zerstörung, sondern der Erhalt und die Pflege des Rasens

sind das Ziel. Die Männer werden deshalb von den Golfern Greenkeeper genannt. Auf der Golfanlage von Haus Kambach in Eschweiler kümmern sich mit Jakob Schönleber als Chef auch noch Holger Sieger, Marco Cori, Franz Comans, Bert Hanstein und zeitweise Karl-Heinz Reisen darum, den Golfern optimale Spielbedingungen zu bieten.

Greenkeeper sind keine simplen Rasenmäher. Wer den Gräsern Gutes tun will, der muss eine spezielle Aus- und Weiterbildung

hinter sich haben. Jakob Schönleber hat nach eigenem Bekunden „schon mit acht Jahren die Liebe zum Rasen entdeckt und den heimischen fast zu Tode gepflegt“. Deshalb stand für den heute 32-jährigen aus Geilenkirchen schon früh fest: Der grüne Daumen ist mein. Er absolvierte eine Lehre als Garten- und Landschaftsbauer, und als sich 2012 die Gelegenheit bot, in Kambach zu arbeiten, griff er zu. Allerdings holte er sich dort erst einmal das Rüstzeug, um zwei Jahre später eine Weiterbildung als „Fach-



für „hinters Haus“. Denn: Ausgesät wird es nicht etwa auf üblichem Mutterboden, sondern auf einer speziellen, genormten Rasentragschicht, die wiederum auf einer kiesigen Drainageschicht liegt. Die Tragschicht besteht aus einer Mischung Sand und etwas Humus. Dabei hat die Verteilung der Größe der Körner der verwendeten Sande erheblichen Einfluss auf die Funktionseigenschaften der Grüns. Größere Sandkörner sorgen für die Wasserdurchlässigkeit, die feineren Anteile bestimmen die Scherfestigkeit und die Ebenheit der Oberfläche.

JEDEN TAG WIRD DER RASEN GEMÄHT

Ganz schön kompliziert ist der Aufbau eines Grüns, das durchaus mehrere Jahrzehnte halten kann. Deshalb braucht die Pflege besonderen Aufwand. Jeden Tag wird der Rasen gemäht – auf 3,5 bis 4,5 Millimeter Länge – und „gebügelt“, sprich: mit Rollen geglättet. „Je häufiger man mäht, desto feiner wird die Grasnarbe“, sagt der Chef. Für diese Arbeit hat er in seinem Fuhrpark eigens einen Grün-Bügler“. Überhaupt steht für die Arbeit ein großer Fuhrpark von mehr als 20 Geräten zur Verfügung. „Hier parkt die Formel-1 der Golfplatz-Pflegermaschinen“, sagt Schönleber mit Stolz in der Werkstatt und weist darauf, dass dem Betreiber der Anlage nur das Beste an Maschinen gut genug sei.

Auch Unkraut macht sich auf einem Golfplatz schnell breit. Auf den Spielflächen sprießen schon mal Klee und Löwenzahn. Für Jakob Schönleber kein Grund, zur chemischen Keule zu greifen. „Wir tun alles, um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln unnötig zu machen. Präventives Spritzen gibt es bei uns nicht“,

verspricht der Chef. Gleichwohl wird Erlaubtes dort eingesetzt, wo Störenfriede dem Gras massiv zusetzen.

„Die Arbeit der Greenkeeper ist ein Vollzeitjob, der viel Liebe zur Sache voraussetzt“, meint Jakob Schönleber. Leider mache er mitunter die Erfahrung, dass Golfspieler diese Arbeit nicht wertschätzen und respektieren. Manchen sei nicht bewusst, dass das „Grüne Gold“ das Kapital eines Golfplatzes sei. Gerade jetzt nach

der coronabedingten Zwangspause für Golfer hätten sich die Plätze sehr gut erholt. Doch könne er feststellen, dass manche der Spieler*innen nach so viel Abstinenz nun voll von Tatendrang jegliche Etikette aus den Augen verlören. Von seinem Arbeitsalltag entspannt sich Jakob Schönleber übrigens nicht auf dem Golf-Rasen, sondern daheim am Schlagzeug: Mit dem grünen Daumen Musik zu machen, das ist sein Ding.

Manfred Kistermann



Jakob Schönleber hört quasi das Gras wachsen. Er sagt: „Die Arbeit der Greenkeeper ist ein Vollzeitjob, der viel Liebe zur Sache voraussetzt“. Fotos: Manfred Kistermann (3), adobe.stock sorapop

agrarwirt für Golfplatzpflege“ zu absolvieren. Mit dem Diplom in der Tasche war der Weg frei, die 45 zu pflegenden Hektar der 70 Hektar großen Anlage an der Burg Kinzweiler als Chef zu bearbeiten, also Head-Greenkeeper zu werden.

Die Greenkeeper gehen nach Plan vor: Gras mähen auf Greens und Fairways, Bunker bearbeiten, Abschläge präparieren, Unkraut beseitigen. Ganz besonders widmet man sich den Greens. Was auf den Golfgrüns wächst, ist das Weiße Straußgras – das ist nichts



Ein umfangreicher Fuhrpark an Geräten ist nötig, um einen Platz optimal zu pflegen. Dazu gehört auch ein „Grün-Bügler“, der die Greens schön glatt macht.

GEMACHT FÜR DIE EWIGKEIT

Eine Schuhmanufaktur in Geilenkirchen fertigt Golfschuhe, die sich nicht nur optisch von handelsüblicher Ware unterscheidet. Wir haben Manfred Maaßen in seiner Werkstatt besucht.

Manfred Maaßen aus Geilenkirchen-Leifarth bezeichnet sich selbst als „letzten Mohikaner“. Der 59-Jährige ist Schuhhersteller mit eigener Manufaktur. In seiner kleinen, pickepacke vollgestopf-

ten Werkstatt fertigt er Wand an Wand zu seinem Wohnhaus aus industriellen Materialien und an industriellen Maschinen Herrenschuhe: vom edlen Businessmodell über den lässigen Freizeit-Sneaker bis zum sportlichen

Golfschuh. Aber nicht für den Handel – zumindest nicht mehr –, sondern eigens für den Privatverkauf. Auf Wunsch ändert er das serienmäßige Produkt ab. Modern ausgedrückt kann man sagen, er „tunt“ die Modelle oder

„pimpt“ sie. Nach Baukastenprinzip kann er praktisch jedes Modell in verschiedenen Maßen, Farben oder Materialien erstellen. „Ich bin der einzige, der so etwas noch machen kann und will“, sagt er selbstbewusst. Kunden



Manfred Maaßen entstammt einer Samtweber- und Schusterfamilie. Das Bild oben rechts zeigt einen noch unfertigen Schuh in einer besonderen Maschine. Darin werden Seiten und Ferse über den Leisten gespannt und mit der Brandsohle verzwickelt. Auf Kundenwunsch gibt es bei Maaßen auch Schuhe in Metallbunt (unten rechts). „Ich bin da schmerzfrei“, so Maaßen. Das Bild links unten zeigt die Nachbildung des Fußball-WM-Schuhs von 1954.

wissen das zu schätzen. Es hat sich bis nach Berlin, Barcelona und Boston herumgesprochen.

Hundert Jahre vor unserer Zeit florierte im Kreis Heinsberg eine ganze Schuhmacher-Industrie. „Allein in Dremmen, Porselen oder Ratheim gab es zig Fabriken“, zählt Maaßen auf. Am Niederrhein auch, und jenseits der Grenze in den Niederlanden ebenfalls. „Die Fertigungsstätten hatten sich aufgrund des Bergbaus hier angesiedelt. Sie produzierten erst Arbeits- und später Sicherheitsschuhe“, so Maaßen. Die familieneigene Manufaktur aber wandte sich der Fertigung normaler Herrenschuhe zu. Seit zehn Jahren sind Golfschuhe zum Maaßen-Repertoire hinzugekommen. Auch die sind abänderbar auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden – hinsichtlich Form, Farbe, oder abgestimmt auf

anatomische Besonderheiten. Wünscht der Kunde eine eklektische Farbexplosion in Metallicbunt am Fuß? Geht! Wünscht er Softspikes? Aber gern! Wünscht er Noppensohle? Kein Problem!

Es sind aber gar nicht nur diese Äußerlichkeiten, die die von Manfred Maaßen produzierten Golfschuhe so besonders machen. Vielmehr sind es auch deren innere Qualitäten: Ein besonders beschichtetes, vegetabil und vollkommen chemiefrei gegerbtes Leder, das die Schuhe wasserdicht und abwaschbar macht. „Das benötigt noch nicht einmal eine aufwändige Pflege. Feucht abwischen reicht“, erklärt Manfred Maaßen. Und zählt weitere Besonderheiten auf: „Buchenholzgelenk, Korkausbaumasse, Lederbrandsohle, Futterleder – ist bei mir alles Standard. Diese Komponenten produziere ich alle

selbst. Es gibt aber natürlich Basics wie Kappen, Ösen, Schuhriemen, Nägel oder Klebstoffe, die ich fertig einkaufe.“

„DIE FERTIGUNGSSTÄTTEN HATTEN SICH AUFGRUND DES BERGBAUS HIER ANGESIEDLT. SIE PRODUZIERTEN ERST ARBEITS- UND SPÄTER SICHERHEITSSCHUHE.“

MANFRED MAAßEN

Geadelt hat Manfred Maaßen die Tatsache, dass er für den RTL-Film „Duell der Brüder – Die Geschichte von Adidas und Puma“ die Schuhe hergestellt hat. Das Werk über die zerstrittenen Brüder Dassler, die später Weltfirmen gründeten, feierte im März 2016 Premiere. 200 Schuhe hatte Maaßen für den Film nach Vorlage jenes Adidas-Modells gefertigt,

das die Deutsche Fußball-Mannschaft trug, als sie am 4. Juli 1954 in Bern den Weltmeistertitel erspielte. Ein sehr ähnliches Modell können sich Golfer seither bei ihm auch als Golfschuh „bauen“ lassen. Gut und gerne 100 Arbeitsschritte sind dafür nötig. Pro Paar kostet das den Kunden 235 Euro. Dafür hat er dann aber auch einen Schuh, der nicht nur Halt gibt und für ein gutes Fußklima sorgt, sondern auch praktisch unkaputtbar ist. „Gemacht für die Ewigkeit“, lautet eine Kundenrezension im Netz. Manfred Maaßen selbst erfüllt das mit Stolz: „Der Handel will sowas natürlich nicht. Aber ich kann mir das leisten“, sagt er fast trotzig. Einen Nachfolger für seinen Betrieb hat er nicht. „Die Schuhindustrie hat hier langfristig keine Zukunft“, resümiert er. „Will man seinem Nachwuchs so etwas antun“?

Janou Müller-Beuermann



Golfschuhe kommen in vielen Looks daher. Auch „untenrum“ gibt es Unterschiede. Spikes etwa sind bei Maaßen-Schuhen so platziert, dass eine Über- oder Fehlbelastung des Fußes beim Sport ausgeschlossen ist (oben rechts). Die Noppensohle (unten rechts) für seine Golfschuhe bezieht der Chef aus Hameln. Er kann sie, wenn sie verschlissen ist, ganz einfach erneuern. Auf dem Bild links unten steht er vor einem Regal mit Stanzmessern.



HANDICAP-PFLEGE AUF VIRTUELLEM GREEN

Hier sind fünf Golf-Videospiele für Freunde des Rasensports.

„The Golf Club 2019 featuring PGA Tour“ ist ein Golf-Abenteuer für wirkliche Freunde des Rasensports.

Foto: 2K Games/dpa-tmm

Für perfekte Abschläge vom Tee und präzise Putts muss niemand die Golfschuhe schnüren. Von lustig und einsteigerfreundlich bis hin zur bierernsten Simulation gibt es nämlich etliche gute Golfspiele.

Kleiner Ball in winziges Loch auf riesigem Platz? Dazu skurrile Mode und Schuhe mit kleinen Stacheln zum Rasenlüften? Wer Golf im echten Leben einfach nicht spannend oder bezahlbar genug findet, kann auch auf dem virtuellen Green Bälle durch die Gegend treiben. Hier sind fünf Golf-Videospiele für alle Ansprüche zwischen Zocken in der U-Bahn und maximaler Realitätsnähe.

VIDEO-GOLF, FAST WIE AUF DEM ECHTEN GREEN

„The Golf Club 2019 featuring PGA Tour“ – hinter diesem sperrigen Titel verbirgt sich ein Golf-Abenteuer für wirkliche Freunde des Rasensports. Spieler können die großen Turniere aus dem echten Leben spielen und dabei an Konsole der PC über

Nachbildungen echter Plätze laufen. Für Golfer gibt es etliche Spielmodi – vom Karrierespiel in den Turnieren der PGA Tour über Onlineturniere bis hin zu Onlinegesellschaften mit Ranglistenspiel. Wer sich berufen fühlt, kann eigene Golfplätze entwerfen und bespielen. Die Kosten: zwischen 50 und 70 Euro, manchmal gibt es günstigere Aktionspreise um 30 Euro.

KONSOLEN-GOLF MIT SPASSFAKTOR

Ernsthafte Golf-Simulation, aber mit etwas verrücktem Look und allerlei Spaßelementen gibt es

bei „Everybody's Golf“ für PlayStation 4. Spieler können hier ihren Lieblingscharakter erstellen und landen auf einer anfangs noch recht leeren Insel. Im Laufe des Spiels werden weitere Kostüme, Fertigkeiten und neue Golfplätze freigeschaltet. Besiegte Computergegner werden zu Bewohnern der eigenen Insel, schauen bei Partien zu und geben wertvolle Tipps. Neben weitgehend realistischen Turnieren mit klassischen Golfregeln gibt es die absurderen Partien – etwa mit riesigen Löchern, Wetterphänomenen oder Hilfsmitteln wie Superbällen. In „Everybody's Golf“ können außer-

dem bis zu vier Spieler gemeinsam an einer Konsole gegeneinander antreten. Kosten: ab rund 25 Euro.

DER TRAUM VON DER PROFIKARRIERE

„Golf Story“ macht vieles anders als die meisten Golf-Spiele. Es ist nämlich eine Art Golf-Rollenspiel in 16-Bit-Optik. Einerseits gibt es Golf-Turniere, andererseits aber auch eine Story rund um den namenlosen Hauptcharakter. Zwischen den Spielen können die Golfplätze erkundet und diverse einfache bis knackige Herausforderungen bestanden werden. Die Aufgaben reichen vom Auffinden von Gegenständen bis zu besonderen Spielzügen oder Schlägen bei starkem Seitenwind oder Maulwurf-attacken. Genretypisch gibt es für Erfolg Erfahrungspunkte mit Stufenaufstieg, dann winken neue Fähigkeiten und weitere Golfplätze. Der Simulationsgrad von „Golf Story“ ist eher gering, dafür gibt es viel zu entdecken.



Auch mal balancieren gehen: Um eine ernsthafte Golf-Simulation mit etwas verrücktem Look und allerlei Spaßelementen handelt es sich bei „Everybody's Golf“.

Foto: Sony Interactive Entertainment/dpa-tmm

Das Spiel gibt es als Download (rund 15 Euro) für Nintendos Switch-Konsole. droid als auch für iOS-Mobilgeräte.

MINIMALISTISCHER GOLFPASS FÜR UNTERWEGS

Wer sich „Desert Golfing“ auf sein Smartphone lädt, braucht keine spektakuläre Grafik oder sonderlich viele Funktionen zu erwarten. Die App für Android und iOS bietet nicht mehr als ihren Namen: Golf in der Wüste. Ohne Intro und Menü geht es hier gleich auf den 2D-Golfkurs, auf dem Spieler nur Abschlagwinkel und Stärke wählen müssen. Alles erinnert an Klassiker wie etwa „Gorillas“. Ist der Ball nach diversen Steigungen, Hindernissen und Abhängen im Loch, geht es ebenso unspektakulär zur nächsten Herausforderung. Die knifflige Golf-Herausforderung gibt es für um die 2 Euro – sowohl für An-

KLEMPNER GREIFT ZUM GOLFSCHLÄGER

Mario kann nicht nur Prinzessinnen retten und Kart fahren, er spielt auch Golf. Zumindest in „Mario Golf: World Tour“ für die Handhelds Nintendo 3DS und 2DS. Das Spiel von 2014 macht die Figuren aus dem Mario-Universum zu Spielern auf dem Golfplatz. Der Fokus liegt klar auf simpler unterhaltsamer Spielmechanik und weniger auf ausgefeilter Golfsimulation. Trotzdem gibt es neben marioesquen Kursen auch an die Realität angelehnte Golfplätze. Für Partien gegen andere echte Spieler gibt es einen Onlinemodus. „Mario Golf: World Tour“ ist ab rund 20 Euro zu haben.

Till Simon Nagel



Luigi schlägt ab in „Mario Golf: World Tour“ für die Handhelds Nintendo 3DS und 2DS. Foto: Nintendo/dpa-tmm



„Golf Story“ ist eine Art Golf-Rollenspiel in 16-Bit-Optik.

Foto: Sidebar Games/dpa-tmm

Gibt's auch in „Green“ !

WIENAND
ausstatter

wienand-aachen.de

ac alexanderstr. 18

MEDIENHAUSAKADEMIE

Coachings, Seminare,
Webinare, Vorträge,
Workshops und
Expertentreffs

Aix  Clima
International

Ihre Experten für Kälte- & Klimatechnik

Sorgen Sie ganzjährig für
saubere und gesunde Luft.
Kühlung – Heizung – Filterung

Schutz vor Viren,
Bakterien und Allergene

Der Samsung MP Ionisator schützt effektiv vor Krankheitserregern, welche über die Luft verbreitet werden, wie etwa Influenza A, H1N1 oder auch SARS. Dies geschieht mittels S-Plasmalonen-Technologie.

Das Ergebnis ist eine saubere und gesündere Luft, die das allgemeine Wohlbefinden steigert, die Konzentration verbessert.

Hochwirksam für saubere Luft, geprüft und zertifiziert vom TÜV Rheinland.

Telefonische Beratung,
Lieferung und Montage
kurzfristig möglich.

HOTLINE:
01 51/24 17 11 11
info@aixclima.de

Aix Clima International GmbH • Rotter Bruch 26 • 52068 Aachen

ABSCHLAG MIT AUSSICHT: GOLFZIELE IN EUROPA IM HERBST UND WINTER

Jetzt ist erst mal der Sommer dran. Aber Reisen wollen bekanntlich gut geplant sein. Wer in der trüben Jahreszeit Golf spielen möchte, muss dafür nicht allzu weit weg. Auch in Europa gibt es spektakuläre Plätze für die kalte Wetterperiode.

„Golf ist wie eine Droge: Wer sich auf dieses Spiel einmal eingelassen hat, kommt kaum noch davon los“, soll der Journalist Harry Valérien einmal gesagt haben. Auch in der kalten Jahreszeit wollen viele Golfer nicht auf ihren Sport verzichten. Diese Plätze in Europa sind im Herbst und Winter besonders reizvoll:

ST. ANDREWS

Das Mekka der Golf Fans ist einer der berühmtesten Golfplätze weltweit, beispielbar seit dem 15. Jahrhundert. Viele lassen es sich ein kleines Vermögen kosten, einmal das Layout des „Old Course“ mit historischem Gebäudepanorama, Sanddünen und Meeresrauschen zu erleben. Der Schwierigkeitsgrad dieses

Klassikers der Links-Courses wird stark durch die Witterungsverhältnisse bestimmt. November bis März sind Nebensaison, und damit ist ein Besuch der „Alten Dame“, wie der Platz scherzhaft genannt wird, erschwinger als in der Hauptsaison. Die jährliche Wartung im Winter kann allerdings dazu führen, dass Teile der über 100 Bunker außer Betrieb sind.

MASPALOMAS GOLF

Am perfekten Schwung kann man im Winter auch auf Gran Canaria weiter feilen. Und das mit fantastischen Aussichten und umgeben vom Naturpark Parque Natural de las Dunas de Maspalomas. Ein wenig ist es, als hätte man eine Golfoase zwischen Meer und Dünen gefunden. Der 1968 eröffnete 18-Loch-Platz direkt am Atlantischen Ozean ist flach, langgestreckt, mit ausgedehnten, breiten, von Palmen gesäumten Fairways. Passatwinde machen den normalerweise einfachen Platz zwischen den strahlend gelben Dünen an stürmischeren Tagen zur Herausforderung. Sonnenanbetende Gastspieler sind bei Maspalomas Golf ganzjährig und täglich willkommen.

BALLYBUNION

Wetterfest sollten Sportler auch im Golferparadies Irland sein. Eigentlich zu jeder Saison. Aber besonders im Herbst und Winter, denn dann erlebt man auf der grünen Insel gerne mal alle Jahreszeiten an einem Tag. Die Insel verzeichnet mehr als 400 Golfplätze. Nicht nur weil das Wetter oft zwischen Sonnenstrahlen und Hagelkörnern wechselt, halten viele Experten Ballybunion für einen der anspruchsvollsten Plätze Europas. Neben dem 1896 angelegten Old Course verfügt er über einen zweiten, 1984 geschaffenen Links-Course. Hoch auf den Klippen des Atlantiks gelegen, mit Blick auf den tiefer liegenden Sandstrand und tosendes Wellenspiel fordert das Grün dennoch unbedingte Konzentration. Wer Ballybunion ohne Mitgliedsausweis erleben möchte, muss dies aber rasch tun: Ab Oktober geht der Club in die Winterpause für Gäste.

CIRCOLO GOLF VILLA D'ESTE

Einer der ältesten Clubs Italiens, der 1926 gegründete Villa d'Este, ist unter Kennern besonders für sein „19. Loch“ bekannt: das im Landhausstil erbaute Clubhaus mit elegantem Interieur in italienischem Chic. Ebenso raffiniert: die engen und langen, mal welligen, dann hügeligen, oft stufigen Fairways. Umrahmt von dichtem Baumbestand aus Eichen, Kastanien, Birken und Pinien, in der Ferne Berggipfel. Zahlreiche Male wurden auf dem 18. Grün die Italien Open entschieden. Nicht umsonst gilt Villa d'Este als eine der schwierigsten Par-69-Anlagen in Europa. Der Gast-Golfenthusiast kann sein Können von März bis Dezember testen. Der Club liegt auf 1200 Metern Höhe nahe dem Montorfano-See. Im Dezember sollte man sich allerdings warm anziehen bei im Schnitt drei Grad.



Fotos (3): dpa

CASTLEGREGORY GOLF

Nur wenige Kilometer entfernt von Ballybunion kommen auch Winterurlauber an der irischen Küste zwischen dem idyllischen Lough Gill und der Brandon Bay auf ihre Kosten. Der Castlegregory Golfplatz hat ganz-

jährig geöffnet. „Wir schließen nur einen Tag im Jahr, und das ist an Weihnachten“, erklärt Joan vom Sekretariat des Clubs und fügt mit der typischen irischen Warmherzigkeit an: „Auch Gäste sind uns immer willkommen, wir sind ein sehr freundlicher

Club.“ Der kleine, aber feine Neun-Loch-Course ist auch für Golfstarter begehbar. Die spektakuläre Aussicht zwischen Brandung und alles überragendem Mount Brandon im Hintergrund ist für erfahrene Sportfans aber ebenso eine Runde wert.

REAL CLUB DE GOLF SOTOGRANDE

Sonne finden Golfsüchtige in der kalten Jahreszeit in Südandalusien, etwa 20 Kilometer nördlich des berühmten Affenfelsens Gibraltar. Der spanische Real Club de Golf Sotogrande lässt seit 1964 Golferherzen an der Costa del Sol höher schlagen. Der amerikanische Golfplatz-Architekt Robert Trent Jones feierte hier sein europäisches Debüt:

Wasserhindernisse, Doglegs, Fairway- und Grünbunker in einer subtropisch-mediterranen Traumlandschaft aus glattem Grün, Korkeichen und vereinzelten Palmen. Gelegen zwischen dem Fluss Guadiaro und dem Hafen lockt der Club mit „idealen, ganzjährigen Spielbedingungen“ an 27 Löchern und zwei Plätzen.



KONINKLIJKE HAAGSCHE GOLF UND COUNTRY CLUB

Überlieferungen zufolge wurden in den Niederlanden schon im 12. Jahrhundert Eschenkugeln mit Hilfe von Stöcken über zugefrorene Seen und Flüsse bugsiert. Mit 18 Spielbahnen in einer fordernden, ganzjährig bespielbaren Dünenlandschaft ist der 1893 gegründete Haagsche im südholändischen Wassenaar vor den Toren Den Haags ein Kleinod. Er ist der älteste Golfplatz Hollands. Larissa Loges

Zur Stärkung nach der Runde

Belgien-Experte Rolf Minderjahn hat uns ein Ziegenkäse-Rezept aus Gent mit Pfirsichen und Champagner zur Verfügung gestellt, das sich auch als leichtes Gericht nach dem Spiel im Grünen anbietet.

Wer regelmäßig in Belgien unterwegs ist, weiß, dass die Flamen gerne ihren Salat mit gebackenem Ziegenkäse essen. Das kommt nicht von ungefähr, denn in Flandern werden über 20 verschiedene Arten von Ziegenkäse

hergestellt. Zu diesem Rezept passt jede Art von Blattsalat. Wir empfehlen einen Feldsalat mit Tomaten, gerösteten Pinienkernen und einem fruchtigen Dressing aus Himbeeressig, Olivenöl, Salz und Pfeffer.

Gegrillter Ziegenkäse mit Pfirsichen



Foto: Anke Capel/Immann

Zutaten für vier Personen

4 Scheiben Ziegenkäse
8 bis 12 Scheiben roher Schinken
4 Pfirsiche oder Nektarinen
4 El Champagner
2 El Zuckersirup
2 El Pfirsichlikör
ein wenig Mohn
4 Basilikumblätter
Pfeffer

Zubereitung:

1. Den Champagner, den Zuckersirup und den Pfirsichlikör zu einer Soße verrühren.
2. Die Ziegenkäsescheiben – je nach Größe – mit je zwei oder drei Scheiben rohem Schinken umhüllen.
3. Den Ziegenkäse auf den Grill legen, bis sich das Muster des Grillrostes auf dem Schinken abzeichnet.
4. Anschließend den Käse in eine Auflaufform geben und für sieben bis acht Minuten bei 170 °C in den Backofen stellen.
5. Pfirsiche oder Nektarinen achteln, auf den Tellern verteilen und die Ziegenkä-

sescheiben aus dem Backofen darauf positionieren.

6. Basilikum in feine Streifen schneiden und mit grob gemahlenem Pfeffer und Mohn auf dem Ziegenkäse verteilen. Zum Schluss die Soße darüber geben.
7. **Tipp:** Dazu passt Feldsalat mit Tomaten und gerösteten Pinienkernen und einem fruchtigen Dressing aus Himbeeressig, Olivenöl, Salz und Pfeffer.



Weitere Rezepte gibt es unter
→ dreilaenderschmeck.de

Sommer, Sonne, kühle Drinks



Nach dem Spiel geht ein kühles Getränk immer. Vor allem dann, wenn es so lecker ist, wie die Sommergetränke, die wir auf dieser Seite vorstellen. Ob mit oder ohne Alkohol – diese Cocktails sorgen an heißen Tagen für die perfekte Erfrischung.

DIE ALKOHOLFREIEN



GOLFER (FRISCH GEPRESST)

Je eine rosa Grapefruit, eine Zitrone und eine Limette auspressen. Den Saft der Früchte in ein Glas füllen, mit einem Esslöffel Honig süßen und mit 400 Milliliter Mineralwasser aufgießen. Das Ganze mit einem Minzestängel und einer Grapefruit-Spalte dekorieren.

INGWER-MOCKTAIL

Ein Esslöffel Orangen-Ingwer Sirup in ein Glas mit Eiswürfeln füllen und das Ganze mit 200 Millilitern Ginger Ale auffüllen. Zum Schluss ein geschältes und in dünne Scheiben geschnittenes Stück Ingwerknolle und einen Minzestängel zur Mischung geben.



GREEN TONIC

Zwei bis drei dünne Gurkenscheiben und zwei Limettenscheiben in ein Glas mit Eiswürfeln füllen, einen Rosmarinastweig sowie einen Spritzer Limettensaft dazugeben und alles mit Tonic Water auffüllen.



BLUE LAGOON

4cl Blue Curaçao Sirup und 2 cl Limettensaft in ein mit Crushed Ice gefülltes Glas geben. Das Ganze mit Bitter Lemon aufgießen und mit einem Spieß aus frischen Früchten dekorieren.

SHIRLEY TEMPLE

2cl Grenadine und 2 cl Zitronensaft in ein mit Eiswürfeln gefülltes Glas geben. Die Mischung mit Ginger Ale aufgießen und mit je einer Cocktailkirsche und einer Zitronenscheibe am Spieß servieren.



DIE ALKOHOLISCHEN

GOLFER SPRITZ

5cl pinken Grapefruit-Saft in ein mit Eiswürfeln gefülltes Glas füllen, mit je 100 Milliliter Bitter Lemon und Sekt auffüllen und mit einer Grapefruit-Spalte garnieren.



Fotos (8): Pixabay

GOLFER GIN

400 Milliliter frisch gepressten Grapefruit-Saft mit 100 Milliliter Tonic Water in ein mit Eiswürfeln gefülltes Glas geben, 4 cl Gin, einen Zweig Rosmarin und etwas gewürfeltes Grapefruit-Fruchtfleisch zuzufügen.



NACHSCHLAGEN UND LESEN

Der Markt für Golfpublikationen ist groß. Hier haben wir ein paar aktuelle Werke zusammengestellt.

INFORMATIONEN UND GUTSCHEINE FÜR CLEVERE SPARER

Der Golfführer für Deutschland 2020/21 ist ein ausgezeichnete Reisebegleiter für Golfreisen in der eigenen Heimat. Das Buch liefert dem Leser aufwendig recherchierte Informationen zu allen Golfanlagen und bietet

durch die mitgelieferte Karte einen tollen Überblick über Golf-Deutschland. Der Gutscheinteil des Buchs enthält 780 Greenfee-Gutscheine für 269 Anlagen. Viele der Gutscheine sind 2für1-Gutscheine – zwei spielen, einer



zahlt! Aber auch Einzelspieler erhalten mit den Gutscheinen meist Rabatte zwischen 20 und 50 Prozent. Auch in unserer Region kann man mit dem Golfführer sparen, z.B. im Golfclub Hösel, Golf- und Landclub Schmitzhof, Golf &

Landclub Bad Neuenahr, Golfclub Essen Heidhausen und vielen mehr. Die Gutscheine sind bis zum 31.5.2021 gültig.

Köllen Golf
Golfführer für Deutschland 2020/21
ISBN: 978-3-88579-575-9
29,90 Euro

DIE „WIRKLICH WICHTIGEN ÜBUNGEN“ ZUM ERFOLG

Wer trainiert, möchte Erfolg haben. So heißt denn das neue Buch von Bernd H. Litti konsequent und kurz „Golf-Training zum Erfolg“. Das jüngste Werk des Erfolgsautors (u. a. „Dein Handicap ist nur im Kopf“) ist ein Ringbuch mit den seiner Meinung nach „wirklich wichtigen Übungen“. Litti hat es zusammen mit dem renommierten

Golflehrer Dr. Wolfgang Birkle geschrieben. Der Sportwissenschaftler war lange Zeit Landes-trainer des Bayerischen Golfverbandes. Auf 82 Seiten wird von den wesentlichen Schlagvarianten bis zu modernen Lehrmethoden alles kompakt behandelt, was Hobby-Golfer auf der Driving Range bewegt. „Weniger ist manchmal mehr. Wir möchten nicht nur theoretisieren, sondern konkrete Hilfestellungen leisten“, so Litti. Optik und Hand-

habung wurden den realen Trainingssituationen angepasst. Dank Griffregister, Spiralbindung und wasserabweisendem Papier kann jeder die Ideen des Duos nachschlagen, damit trainieren und sich im Spiel verbessern.

Golf-Training zum Erfolg
Berndhard Litti/Wolfgang Birkle
82 Seiten
ISBN 978-3-00-065138-0
19,90 Euro



REGELBUCH FÜR DIE GOLFRUNDE

Hier ist das Regelbuch zur schnellen Problemlösung beim Golfspiel auf dem Platz. Durch seine Übersicht-



lichkeit, bequeme Handhabung und hilfreichen Tipps zum schnelleren Spiel ist Rules to Play das ideale Regelbuch für die Golfrunde. Durch das seitliche Register für schnellen

Zugriff und dank Wire-O-Bindung gelangt man im Handumdrehen zur gesuchten Regel. Die offiziellen Golfregeln inklusive Golf-Etikette werden verständlich geschildert. Zahlreiche Illustrationen machen das Regelwerk lebendig. Lizenzprodukt des Deutschen Golf Verbandes

auf Basis der Offiziellen Golfregeln 2019.

Köllen Golf
Golfregeln – Rules to Play
Nach den offiziellen Golfregeln gültig ab Januar 2019
ISBN: 978-3-88579-573-5
9,95 Euro

IMPRESSUM

VERLAG
Medienhaus Aachen GmbH
Dresdener Str. 3
52068 Aachen
Geschäftsführer:
Andreas Müller

Tel.: +49(0)241/5101-0
info@purregio.de
www.medienhausaaachen.de

REDAKTION
Thomas Thelen
Chief Content Officer
Verantwortlich für den Inhalt
i.S.d. § 8 Abs. 2
Landespressegesetz NRW
Janou Müller-Beuermann
Chefredaktion

ANZEIGEN
Jürgen Carduck
Leiter Werbemarkt
Verantwortlich für Anzeigen
i.S.d. § 8 Abs. 2
Landespressegesetz NRW

DRUCK
Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Str. 7
52156 Monschau

purregio wird gedruckt auf
Bilderdruck-Recyclingpapier

Raus in die Natur

und die Region genießen!

**30 Routen mit
30 Gasthof-Adressen**
im neuen FreizeitGuide
Euregio Spezial:
Wandern & Einkehren

6,90 €

**Neue
Ausgabe
2020**

Im handlichen
Taschenformat
Din A6



Erhältlich in allen Servicestellen des Medienhauses Aachen
und im Buch- und ausgewählten Zeitschriftenhandel.
Online bestellen unter:

[www.freizeitguide-euregio.de/
bestellformular](http://www.freizeitguide-euregio.de/bestellformular)

Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

COR



CORDIA LOUNGE
BY JEHS + LAUB

COR.DE

sven woytsch**æ**tzky

ANDERS EINRICHTEN

Alexianergraben 40-44 52062 Aachen t +49(0)241.5159880 www.woy24.de